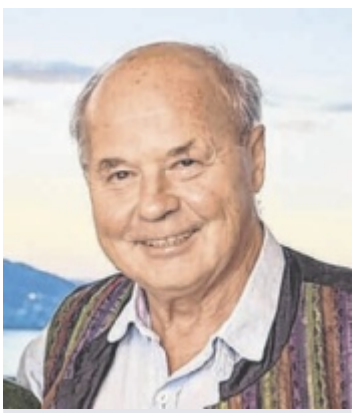
Tips
Gmunden Salzkammergut
40 JAHRE
total. regional.
11.11.2026 / KW 46 / www.tips.at



Abschied Am Attersee trauert man um Sepp Fürthauer, ein beliebtes Steinbacher Original mit Herz. Seite 2 / Foto: Mathias Lauringer



Jungimker Der zehnjährige Alois Wieltschnig aus Gmunden betreut seit rund einem Jahr seine eigenen Bienenvölker. Nun wurde sein Waldhonig mit Gold und er selbst als Jungimker des Jahres ausgezeichnet. Seite 11 / Foto: privat

Sicher unterwegs bei Wildwechsel

Seite 2

Haltestelle

Die Traunseetram hat eine neue barrierefreie Haltestelle: Die Station Falkenohren in Vorchdorf wurde eröffnet. >> Seite 6

Gemeindezentrum

Die Gemeinde Gschwandt investiert 6,7 Millionen Euro in ein neues Gemeindezentrum samt Ortsplatz. >> Seite 13







Österreichische Post AG | RM 04A035901K | 4010 Linz | Auflage Gmunden 35.331 Stk. | Gesamt 497.378 Stk. | Redaktion +43 7612 63450

JAGDGESELLSCHAFT

Die Gefahr von Wildunfällen steigt im Herbst

SALZKAMMERGUT. Besonders jetzt im Herbst häufen sich Wildunfälle, da durch die Zeitumstellung der Berufsverkehr am Morgen und am späteren Nachmittag wieder häufiger in die Dämmerung fällt. Tips erklärt gemeinsam mit der Jagdgesellschaft Altmünster, was zu beachten ist.

von BARBARA GRÖSTLINGER



Im Herbst und Winter kommt es vermehrt zu Wildunfällen. Foto: JGA

Die Ursachen für Wildunfälle sind vielfältig. Häufig kommen mehrere Faktoren zusammen: zu hohe Geschwindigkeit, mangelnde Aufmerksamkeit und schlechte Sicht oder Dunkelheit.
Die Jagdgesellschaft Altmünster weist darauf hin, dass gerade im Herbst die Gefahr besonders hoch ist: Aufgrund der Zeitumstellung fällt die Hauptverkehrszeit am Morgen beziehungsweise am späteren Nachmittag wieder in die Dämmerung. Weiters kann eine schlechtere Sicht aufgrund von Nebel, Regen oder Schneefall hinzukommen. Besonders oft sind Rehe, Hasen und Füchse an Kollisionen beteiligt.



Bei Sichteinschränkungen durch einen Wald ist Vorsicht geboten. Foto: JGA

Straßenrand beachten

Vor allem auf Straßen entlang von Wäldern und Feldern sollten Lenker aufmerksam sein. „Langsam fahren und auf Wildtiere achten“, empfiehlt die Jagdgesellschaft Altmünster.
Reflektierende Augen – bei Wild ist auch von „Lichtern“ die Rede – können auf ein Tier hinweisen. Wer ein Wildtier entdeckt, sollte auch mit weiteren Tieren rechnen.
Steht Wild auf der Fahrbahn, helfen laut Jagdgesellschaft Abblenden, mehrmaliges Hupen und sofortiges Bremsen. Von unkontrollierten Ausweichmanövern wird abgeraten, da sie den Lenker und andere Verkehrsteilnehmer gefährden können.

Nach einer Kollision die Unfallstelle sichern

Trotz vorsichtiger Fahrweise lässt sich nicht jeder Unfall verhindern. Kommt es zu einer Kollision, sollte zunächst Ruhe bewahrt werden. Beteiligte sollen nicht in Panik geraten, sondern gemäß den nächsten Schritten vorgehen.
Als erster Schritt soll die Unfallstelle abgesichert werden: Warnblinkanlage einschalten, Warnweste anziehen und das Warndreieck aufstellen. Bei verletzten Personen ist Erste Hilfe zu leisten und gegebenenfalls die Rettung zu verständigen.
Anschließend sind die Polizei und die örtliche Jägerschaft zu informieren.
„Es ist wichtig, dass bei einem Wildunfall die Unfallstelle abgesichert und sofort die Polizei verständigt wird. Die Stelle sollte markiert werden, sodass der zuständige Jäger die Nachsuche durchführen kann“, betont Robert Hufnagl, Jagdleiter in Altmünster.
Die genaue Lage der Unfallstelle und die Fluchtrichtung des Tieres erleichtern dem Jäger die Nachsuche.
Für Rückfragen sollte auch die eigene Telefonnummer hinterlegt werden. Fotos können zur Beweissicherung dienen.

> *Es ist wichtig, dass bei einem Wildunfall die Unfallstelle abgesichert und sofort die Polizei verständigt wird.*
>
> *ROBERT HUFNAGL, JAGDLEITER IN ALTMÜNSTER*

Zu verletzten Tieren ist ausreichend Abstand zu halten. Sie dürfen weder berührt noch mitgenommen werden.
Auch einem geflüchteten Tier sollte nicht selbst gefolgt werden. Die Suche übernimmt die örtliche Jägerschaft.

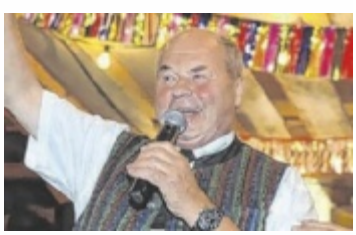
Achtung Meldepflicht

Außerdem weist die Jagdgesellschaft auf die Meldepflicht eines Unfalls hin.
Eine unterlassene Wildunfallmeldung bei der Polizei kann rechtliche, versicherungs- und haftungstechnische Folgen haben, etwa bei nachfolgenden Unfällen oder Personenschäden. ■

SEPP FÜRTHAUER

Abschied von Steinbacher Original

STEINBACH. Mit Sepp Fürthauer ist am Dienstag, 3. November, ein echtes Original vom Attersee verstorben. Der „Feld-Sepp“, wie er im Ort genannt wurde, begeisterte über Jahrzehnte als Humorist, Geschichtenerzähler und Conférencier. Ob beim Altausseer Kirtag oder bei Veranstaltungen in seiner Heimat Steinbach – sein unverwechselbarer Schmäh und seine Herzlichkeit bleiben unvergessen. Der Feldbauernhof wurde durch ihn zum beliebten Treffpunkt für Künstler und Musiker. Wie beliebt Fürthauer war, zeigt die Flut an Anteilnahmen in den sozialen Medien. Viele Menschen teilen gemeinsame Fotos und persönliche Erinnerungen. Besonders berührend sind die Abschiedsworte seiner Frau Angelika, mit der er über 50 Jahre verbunden war: „Lass mi beim hoamgeh' ‚Dånksche' sog'n.“ ■



Sepp Fürthauer Foto: Klemens Fellner

WOLFGANGITAG

St. Wolfgang bewahrt historische Schätze vor dem Verfall

ST. WOLFGANG. Drei historische Bildstöcke erzählen von der bewegten Geschichte St. Wolfgangs. Nach ihrer Restaurierung wurden die Denkmäler am Wolfgangitag feierlich gesegnet.



Marterlweihe in St. Wolfgang Foto: Marktgemeinde St. Wolfgang

Sie sind steinerne Zeugen einer jahrhundertealten Geschichte: Drei historische Bildstöcke in St. Wolfgang wurden aufwendig restauriert und am Wolfgangitag feierlich gesegnet. Die religiösen Kleindenkmäler erinnern an die große Bedeutung des Ortes als Wallfahrtszentrum und reichen teilweise bis ins 15. Jahrhundert zurück. Besonders beeindruckend ist der Bildstock bei Markt 22. Steinmetzzeichen deuten darauf hin, dass er zwischen 1470 und 1477 entstand. Damit zählt er zu den ältesten erhaltenen Zeugnissen aus der Blütezeit der Wolfgang-Wallfahrt.Der Bildstock bei Markt 16 wurde 1653 vom Hofjäger Hans Traussnitz und seiner Frau errichtet. Sein Tafelbild zeigt unter anderem den heiligen Wolfgang und den heiligen Hubertus. Eine Besonderheit: Bei einer Restaurierung im Jahr 1810 verewigten sich damalige Unterstützer eigenmächtig auf dem Bild. Auch der Bildstock bei Markt 101 erzählt Geschichte. Er stammt aus dem 19. Jahrhundert und steht an einem jahrhundertealten Pilgerweg, den einst auch Kaiser Maximilian I. nutzte. Dieser hatte sogar geplant, sein Grabmal am Falkenstein errichten zu lassen.

Familien übernehmen die Pflege

Die feierliche Segnung nahmen die Pfarrer Alois Rockenschaub und Michael Mlundi im Beisein von Bürgermeister Franz Eisl und weiteren Gemeindevertretern vor.
Finanziert wurde die Restaurierung durch die Marktgemeinde, Förderungen des Landes Oberösterreich und des Bundesdenkmalamtes sowie private Spenden. Besonderer Dank galt den Familien Leitner, Falkensteiner und Gastberger, die bei den Arbeiten mithalfen und künftig die Pflege der Denkmäler übernehmen. ■



Bild aus „Chimera" Foto: Mona Lorenz

FOTOBUCHPREIS

Nominierung

GMUNDEN. Das Buch „Chimera" der Gmundner Fotografin Mona Lorenz wurde für den Deutschen Fotobuchpreis in der Kategorie Bildband Self-Publishing / Independent-Verlage / Handgemachtes Künstlerbuch nominiert.
Den Preis gibt es bereits seit 1974 - heuer musste die Jury aus mehr als 370 eingereichten Fotobüchern die Nominierten auswählen. Am Samstag, 21. November, findet die Preisverleihung in Gold, Silber und Bronze in Regensburg statt. ■





HAUSER KAIBLING

Investitionen in Beschneiung geplant

Letzte Vorbereitungen für die Wintersaison laufen, die Leser-Skitage sind bereits fixiert. Tips traf den Geschäftsführer der Hauser Kaibling Bergbahnen, Klaus Hofstätter, und sprach mit ihm über die Zukunft des Seilbahn- und Skibetriebs sowie über geplante Neuerungen, die den Gästen mehr Service bieten sollen.

von ALEXANDRA MITTERMAYR


Foto: Hauser Kaibling

Klaus Hofstätter, Geschäftsführer der Hauser Kaibling Bergbahnen

„Der Klimawandel ist Realität", sagt Klaus Hofstätter, Geschäftsführer der Hauser Kaibling Bergbahnen, gleich zu Beginn des Gesprächs und greift damit die bereits bestehende Herausforderung für die Skigebiete auf. Die Nullgradgrenze steige und die Zeitfenster für die Beschneiung würden kürzer. Leistungsfähigere Pumpanlagen, starke Leitungen, größere Wasserressourcen und die Kühlung des Wassers gewinnen damit an Bedeutung. Für die Beschneiung sind Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit und Wassertemperatur entscheidend. Kühlanlagen sollen das Wasser vor der Schneeproduktion abkühlen und so einen früheren Beginn ermöglichen. Die Pflege der Pisten außerhalb der Skisaison hilft, eine gute Grundlage, ähnlich einem Teppich, zu schaffen. Das erleichtert die Beschneiung. Im Sommer beweiden rund 800 Schafe die Almflächen am Hauser Kaibling.

Investition in Beschneiung

Wirtschaftlich sieht sich Hofstätter gut aufgestellt, erwirtschaftete Gewinne würden reinvestiert: „Ich kann einiges aus dem Cashflow finanzieren", sagt er. Für die kommenden vier bis fünf Jahre seien Ausgaben für die Beschneiung im mittleren zweistelligen Millionenbereich vorgesehen. Der Betrieb ist stark vom Winter abhängig, in dem laut Hofstätter 90 Prozent des Umsatzes erzielt werden. Dennoch betont der Geschäftsführer: „Der Sommerbetrieb ist wichtig, reich wird man noch nicht damit." Das Sommerangebot sei für die Region und den Tourismus bedeutsam und ermögliche es, gute Mitarbeitende ganzjährig zu beschäftigen. Zudem bezeichnet er sein Unternehmen als zweitgrößten Arbeitgeber im Ort.

Die internationale Entwicklung des Skitourismus beurteilt Hofstätter positiv. Sorgen bereitet ihm hingegen der heimische Nachwuchs: Kosten und ein fehlender Bezug zum Skifahren können den Einstieg erschweren. Kinder bis sechs Jahre fahren daher im Skigebiet Hauser Kaibling gratis. Ein Kinderland soll sie an den Schnee heranführen.

Mehr Service für die Gäste

Für die Zukunft fasst der Geschäftsführer zusammen: „Priorität eins ist die Beschneiung. Priorität zwei die Erhöhung der Qualität." Gemeint ist damit die Digitalisierung, etwa durch Handy-Tickets und Live-Informationen zu Wartezeiten und Pistenaufkommen. Ein individualisierter Service und ein erkennbarer Nutzen sollen Gäste überzeugen, persönliche Daten freizugeben, die als Basis für die Auswertung dienen. Teilweise autonome Anlagen sollen Mitarbeitende stärker für „Hilfestellung, Information und Kommunikation" verfügbar machen. ■


Tips lädt zu Leser-Skitagen in das Skigebiet Hauser Kaibling. Foto: Josh Absenger



BERUFSSCHULE

Bundespräsident besucht Lehrlinge in Gmunden

GMUNDEN. Hoher Besuch an der Berufsschule Gmunden 1: Bundespräsident Alexander Van der Bellen sprach mit Lehrlingen über ihre Ausbildung und Zukunftspläne.

Hoher Besuch an der Berufsschule Gmunden 1: Bundespräsident Alexander Van der Bellen nahm sich Zeit für einen Rundgang und persönliche Gespräche mit den Lehrlingen.
Gemeinsam mit Bildungslandesrätin Christine Haberlander, Bildungsdirektor Alfred Klampfer und Direktor Volker Regenfelder erhielt er Einblicke in die Ausbildung in Elektrotechnik, Papiertechnik und Prozessleittechnik.



Bundespräsident besuchte Lehrlinge in Gmunden Foto: Land OÖ/Daniela Sternberger

Mittagessen mit dem Bundespräsidenten

„Hier an der Berufsschule werden die Fachkräfte von morgen ausgebildet, die wir dringend brauchen, um für uns alle eine gute Zukunft zu ermöglichen“, betonte Van der Bellen. Beim gemeinsamen Mittagessen sprach er mit den Jugendlichen über ihren Schulalltag und ihre Zukunftspläne. Rund 1.500 Schüler besuchen im Schuljahr 2026/27 die Berufsschule Gmunden 1, darunter etwa 110 junge Frauen. Rund 1.390 Jugendliche werden in Elektrotechnik ausgebildet, weitere 110 in Papiertechnik. ■



Platz 6: Grünau Foto: stock.adobe.com/DoKuPiX

1000THINGS

Grünau auf Reiseziel-Liste

ÖSTERREICH/GRÜNAU. Das Medienhaus 1000things hat das Ranking der schönsten Orte Österreichs 2027 veröffentlicht. Auf Platz sechs liegt Grünau im Almtal. Die schönsten Orte werden bereits zum fünften Mal in Folge vom Expertenteam des Medienhauses gekürt. Die Orte werden nach Kriterien wie Erreichbarkeit, Kultur, Naturerlebnis und Angebotsvielfalt bewertet. Neben Grünau ist mit der Stadt Enns auch noch ein weiterer oberösterreichischer Ort unter den besten zehn auf der Liste vertreten. ■



TRAUNSEETRAM

Neue Haltestelle Falkenohren eröffnet

VORCHDORF. Aus zwei Haltestellen wird eine: Die neu eröffnete Station Falkenohren ersetzt die bisherigen Haltestellen Falkenohren und Weidach. Fahrgäste profitieren von einem barrierefreien Einstieg und einem überdachten Fahrradunterstand.



Eröffnung der neuen Haltestelle Falkenohren Foto: Land OÖ/Daniel Lauder

Im Mittelpunkt des Projekts der neuen Haltestelle stehen die Verbesserung des Fahrgastkomforts, die barrierefreie Zugänglichkeit sowie die langfristige Sicherung einer leistungsfähigen und nachhaltigen Bahninfrastruktur. „Mit der neuen Haltestelle Falkenohren investieren wir gezielt in die Qualität und Zukunftsfähigkeit des regionalen Schienenverkehrs. Gerade im ländlichen Raum ist es entscheidend, bestehende Bahnverbindungen nicht nur zu erhalten, sondern konsequent weiterzuentwickeln“, sagt Verkehrslandesrat Günther Steinkellner (FPÖ).

Barrierefreier Zugang und Fahrradunterstand

Im Rahmen der Modernisierungsmaßnahmen wurden die bisherigen Haltestellen Falkenohren und Weidach aufgelassen und durch eine neue, zentral gelegene Haltestelle Falkenohren ersetzt. Der neue Bahnsteig ist 65 Meter lang. Die angepasste Bahnsteighöhe ermöglicht einen barrierefreien Ein- und Ausstieg. Zur Ausstattung gehören ein integriertes Blindenleitsystem, barrierefreie Zugänge und eine Bahnsteigbeleuchtung. Für Fahrräder wurde ein überdachter Unterstand errichtet. Dafür wurden Teile des bisherigen Wartehauses wiederverwendet.

Gleise und Brücke erneuert

Die Errichtung der neuen Haltestelle war Teil eines umfassenden Infrastrukturprojekts auf der Traunseetram-Strecke zwischen Weidach und Vorchdorf. Im Zeitraum von 10. August bis 30. Oktober 2026 wurden mehrere Baumaßnahmen umgesetzt. Auf rund 435 Metern wurden der Bahnkörper samt Unterbau, Schienen, Schwellen und Gleisschotter erneuert. Außerdem wurde die Eisenbahnbrücke über die Laudach neu gebaut. Die 17,62 Meter lange Stahlbrücke ersetzt das 114 Jahre alte Bauwerk.

Für das Verkehrsunternehmen Stern & Hafferl ist die Modernisierung der Traunseetram ein Bekenntnis zur Zukunft des regionalen Schienenverkehrs: „Mit der neuen Haltestelle Falkenohren, der sanierten Strecke und der neuen Laudachbrücke machen wir einen weiteren wichtigen Schritt in eine mobilere und umweltfreundliche Zukunft“, erklärt Geschäftsführer Günter Neumann.





Vollversammlung Foto: Peter Sommer Fotopress

„HÄNDE DIE HELFEN“

Vorstand neu

GMUNDEN. Der Verein „Hände die helfen“ hielt seine Jahreshauptversammlung im Gasthaus Englhof in Gmunden ab. Stefan Seifert wurde als Obmann bestätigt, Peter Seifert als sein Stellvertreter gewählt. Für die Kassa ist künftig Johanna Edthaler zuständig. Der Verein zählt 31 aktive und 31 unterstützende Mitglieder. Er hilft unter anderem mit Heizkostenzuschüssen sowie beim Kauf notwendiger Haushaltsgeräte und medizinischer Hilfsmittel. Finanziert wird die Hilfe durch Veranstaltungen, Spenden und Beiträge der Stadtgemeinde. ■

PINSDORFICHNUS-FOSSILIEN

Ein Stück Pinsdorfer Geschichte kann in der Gemeinde bleiben

PINSDORF. Ein Stück Pinsdorfer Geschichte konnte nun für kommende Generationen bewahrt werden: Vier zusammengehörende Fossilplatten des sogenannten „Pinsdorfichnus“ wurden erfolgreich geborgen und gesichert.

Die historische Sicherung wurde durch eine Vereinbarung ermöglicht, die Bürgermeister Jürgen Berchtaler (SPÖ) mit dem Eigentümer der Standortliegenschaft abschloss. Der Gemeinderat hatte die Vereinbarung 2023 beschlossen.

Bereits 1903 entdeckt

Die Fossilien wurden bereits 1903 am Pinsdorfberg entdeckt. Die seltenen Lebensspuren urzeitlicher Organismen erlangten wissenschaftliche Bedeutung und fanden unter dem Namen „Pinsdorfichnus“ Eingang in die geologische Fachliteratur und stehen auch im naturhistorischen Museum zur Besichtigung.

Seit dem Fund wurden die Fossilien im ehemaligen paläontologischen Museum des Heimatforschers Leopold Nußbaumer gelagert. Nach einem früher gescheiterten Bergungsversuch konnten die vier Teilstücke nun unbeschadet übernommen werden.

„Einzigartiges Zeugnis“

Der Ortschef von Pinsdorf freut sich über die gelungene Sicherung und bedankt sich beim Besitzer der bisherigen Standortliegenschaft Werner Hörbarth: „Damit bleibt ein einzigartiges Zeugnis unserer Erd- und Ortsgeschichte für die nächsten Generationen erhalten.“



Erstbesichtigung Foto: Gemeindeamt Pinsdorf

Bis ein dauerhafter Ausstellungsort definiert wird, werden die Fossilien sicher verwahrt. ■





Landeshaushalt 2027

OÖ. Das Land OÖ plant für 2027 Einzahlungen von 10,05 Milliarden Euro und Auszahlungen von 10,28 Milliarden. Daraus ergibt sich laut Voranschlag ein Finanzierungssaldo von minus 236 Millionen Euro. „Hausverstand" stecke im Entwurf, so Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP) und sein Stellvertreter Manfred Haimbuchner (FPÖ). Es ist der erste Haushalt über zehn Milliarden Euro. Neben Schwerpunkten wie Kinderbetreuung, Gesundheit und Soziales werden das Investitionsprogramm „Impuls 2027", der OÖ Zukunftsfonds und der OÖ-Plan aufgelegt. Ebenso sind Schuldenbremse und Kreditsperre vorgesehen.



F: Land OÖ/Peter C. Mayr

Alle Inhalte zum Thema

Kräftiger Ausbau von Windkraft gefordert

OÖ. Seine Forderung nach einem kräftigen Ausbau der Windkraft erneuert Klima-Landesrat Stefan Kaineder (Grüne). Er untermauert dies mit einer neuen Analyse des Unternehmens e3 consult. Ohne Windkraft drohten Oberösterreichs Stromimporte vor allem im Winter zu explodieren, die Folge wären weiter steigende Strompreise.

Alle Inhalte zum Thema

Zahnrettungsboxen für oö. Volksschulen

OÖ. Ein Sturz auf dem Schulhof, ein Zusammenstoß im Turnsaal: Alle Volksschulen in Oberösterreich werden kostenlos mit SOS-Zahnrettungsboxen ausgestattet, um bei Zahnunfällen im Schulalltag rasch zu helfen. Zur Verfügung gestellt werden sie vom Land OÖ, dem Zahnärztlichen Notdienstzentrum Linz sowie der Landeszahnärztekammer OÖ.

Alle Inhalte zum Thema

INEO-GALA

Vorbildliche Lehrbetriebe bei Gala im Rampenlicht

OÖ/WELS. Die engagiertesten Lehrbetriebe Oberösterreichs standen bei der 13. ineo-Gala in Wels im Mittelpunkt. 200 Unternehmen erhielten heuer das von der Wirtschaftskammer OÖ initiierte Gütesiegel. Zudem wurden acht Awards und eine goldene ineo-Nadel verliehen.



Feiern gemeinsam die Lehrlingsausbildung in OÖ: die ineo Award-Gewinner 2026 mit den Gratulanten Foto: cityfoto.at/PELZL-MAIRWÖGER Roberta

„Oberösterreich ist das Lehrlingsbundesland Nr. 1. Die ineo-Betriebe sorgen durch ihr besonderes Engagement in der dualen Ausbildung dafür, dass wir am Standort auch künftig die qualifizierten Fachkräfte haben, die wir brauchen", betonte Leo Jindrak, Vizepräsident der Wirtschaftskammer OÖ.

Jeder vierte Lehrbetrieb trägt das ineo-Gütesiegel

Von den 200 ausgezeichneten Unternehmen erhielten 19 das ineo-Gütesiegel erstmals. Die übrigen 181 Lehrbetriebe wurden erneut zertifiziert und dürfen die Auszeichnung für weitere drei Jahre tragen.

Insgesamt gibt es mittlerweile 1.134 ineo-Betriebe. Das entspricht einem Viertel aller Unternehmen, die in Oberösterreich Lehrlinge ausbilden. Mit dem Gütesiegel können sie sich als qualitätsvolle Ausbildungsbetriebe positionieren. Die vier Kernbotschaften, für die ineo steht, lauten: innovativ, nachhaltig, engagiert und orientiert.

Die Zertifizierung ist freiwillig. Ausgezeichnet werden Betriebe, die nachweislich hohe Qualitätskriterien in der Lehrlingsausbildung erfüllen und sich besonders engagieren.

Acht Awards für herausragende Leistungen

Für besonders herausragende Leistungen rund um die Lehrlingsausbildung wurden acht Unternehmen mit Awards ausgezeichnet.

Die Tischlerei Loy aus Aurach am Hongar wurde mit dem Award in der Kategorie „Kleinbetriebe bis 9 Mitarbeiter" ausgezeichnet. In der Kategorie „Mittelbetriebe 10 bis 99 Mitarbeiter" wurde der Award an die GTech Automatisierungstechnik in Ried im Traunkreis überreicht. In der Kategorie „Mittelbetriebe 100 bis 249 Mitarbeiter" ging der Award an Auto Esthofer Team mit Standorten Ohlsdorf, Vöcklabruck, Bad Ischl, Vorchdorf und Regau. Und über den Gewinn des Awards „Großbetriebe ab 250 Mitarbeiter" darf sich die Miba Sinter Austria in Vorchdorf freuen.

Den Special Award in der Kategorie „Innovation" gewann Hödlmayr Logistics in Schwertberg. Domico Dach-, Wand- und Fassadensysteme in Vöcklamarkt erhielt den Special Award in der Kategorie „Nachhaltigkeit". Das Haustechnikunternehmen Weichselbaumer aus Bad Leonfelden wurde mit dem Award für „Engagement" ausgezeichnet. In der Special Kategorie „Orientierung" bekam Keba Industrial Automation aus Linz den Award überreicht.

Goldene ineo-Nadel für Gerold Royda

Eine Sonderehrung erhielt Gerold Royda, Bundesausbildungsverantwortlicher für Gastronomie und Hotellerie. Als Dank für sein jahrelanges Wirken rund um die Lehrlingsausbildung wurde ihm die goldene ineo-Nadel überreicht. ■



Der Award in der Kategorie Großbetriebe(ab 250 MA) ging an Miba Sinter Austria. Foto: cityfoto.at/PELZL-MAIRWÖGER Roberta



Der Award in der Kategorie Mittelbetriebe(100-249 MA) ging an Auto Esthofer Foto: cityfoto.at/PELZL-MAIRWÖGER Roberta



Der neue Ortsparteiobmann Lukas Raffelsberger und Bezirksparteiobmann Markus Steinmaurer (von links) Foto: FPÖ Traunkirchen

GRÜNDUNG

Neue FPÖ-Ortsgruppe

TRAUNKIRCHEN. In Traunkirchen wurde eine FPÖ-Ortsgruppe gegründet. Lukas Raffelsberger wurde beim Gründungsparteitag einstimmig zum Ortsparteiobmann gewählt. Sein Stellvertreter ist Ludwig Köhl junior.

„Wir wollen die Zukunft unserer Heimatgemeinde aktiv mitgestalten und als Ansprechpartner mit Handschlagqualität für alle Traunkirchner fungieren", so der neue Obmann Lukas Raffelsberger. Den Blick richtet die FPÖ Traunkirchen dabei bereits auf das Wahljahr 2027. Am Gründungsparteitag nahmen auch Bezirksparteiobmann Markus Steinmaurer, Landesrat Günther Steinkellner, Landtagsabgeordneter Michael Gruber und Nationalratsabgeordneter Michael Fürtbauer teil. ■

GRATULATION

100. Geburtstagsfeier

GMUNDEN/GSCHWANDT. Elisabeth Antonia Wampl hat ihren 100. Geburtstag im Seniorenheim Weinberghof in Gmunden gefeiert. Zu den Gratulanten zählten neben Familie und Freunden auch Vertreter aus ihrer Heimatgemeinde Gschwandt.



100. Geburtstag Foto: Peter Sommer Fotopress

Elisabeth Wampl wurde am 3. November 1926 in Gschwandt geboren. Sie wuchs als ältestes von sechs Kindern am elterlichen Bauernhof „Fleckleiten" auf. Sie heiratete Karl Wampl und bekam fünf Söhne: Karl, Franz, Rudi, Hans und Josch. Elisabeth Wampl hat zwölf Enkel, 23 Urenkel und drei Ururenkel.

Engagement im Alltag

Wampl war Gründungsmitglied der Goldhaubenfrauen Gschwandt. Zudem ist sie Fahnenmutter beim Kameradschaftsbund. Seit April 2025 lebt Elisabeth Wampl im Seniorenheim Weinberghof.

Zur Geburtstagsfeier kamen auch Gschwandts Bürgermeister Fritz Steindl, Pfarrer Alois Kainberger sowie Abordnungen der Goldhaubenfrauen, des Kameradschaftsbundes und des Pfarrgemeinderates. Ingrid auf der Steirischen und Monika auf der Gitarre begleiteten das Fest musikalisch. Auch die Mitarbeiter des Seniorenheims mit Leiter Thomas Bergthaler gratulierten. ■

Bezahlte Anzeige



Auf unserer Glasfaser-Infrastruktur starten die **symmetrischen** Tarife bei **300 Mbit/s** und bieten **ultraschnelles** Internet für die **ganze Familie**. Jetzt auf **bbooe.at** Verfügbarkeit prüfen und **bestellen**!

Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:
Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU
breitbandbuero.gv.at
LAND OBERÖSTERREICH



TESTSIEGER bei Schlafproblemen

Abends nicht einschlafen, nachts immer wieder aufwachen. Immer mehr Österreicher setzen bei solchen Schlafproblemen auf natürliche Präparate. Eine aktuelle Marktforschung zeigt, welcher Marke sie dabei am meisten vertrauen.

Wer regelmäßig unter Schlafproblemen leidet, für den beginnt häufig ein Teufelskreis: Man fürchtet sich schon vor dem Zubettgehen, kann dadurch erst recht nicht abschalten und schläft noch schwerer ein. Statt zu synthetischen Schlafmitteln greifen hier immer mehr Betroffene zu natürlichen Präparaten. Der Vorteil: Auch diese wirken zuverlässig, aber ohne das gefürchtete Abhängigkeitsrisiko.

Testsieger aus der Apotheke
Das Urteil der österreichischen Konsumenten fällt hingegen eindeutig aus: Im aktuellen Markttest geht Dr. Böhm® als klarer Testsieger in der Kategorie „Beruhigung und Schlaf" hervor*.



Speziell die leicht schluckbaren Ein- und Durchschlaf Tabletten von Dr. Böhm® begeistern seit Jahren tausende Anwender. Sie überzeugen durch ihre verlässliche 3-fach Wirkung:

1. Beruhigender Hopfen
2. Melatonin für schnelles Einschlafen
3. Baldrian für entspanntes Durchschlafen

Auch als Spray
Für all jene die nachts aufwachen hat sich auch der Ein- & Durchschlaf Spray von Dr. Böhm® bewährt. Der Vorteil – einfach unter die Zunge sprühen und weiterschlafen ohne lästiges Aufstehen um Wasser zu holen. Seine Wirkstoffe sind in pflanzlichem Öl gelöst, so werden sie besonders rasch über die Mundschleimhaut aufgenommen. Er enthält weder Zucker noch Konservierungsstoffe und kann auch nach dem Zähneputzen verwendet werden.

Unsere klare Empfehlung:
Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Ein- und Durchschlaf von Dr. Böhm®. Sowohl die Tabletten als auch der Spray halten, was sie versprechen.

Anzeige

* Testsieger im Markettest 2026: „Beruhigungs- und Schlafmittel" (Markenvertrauen, &-bekanntheit, n = 1.000 MARKET Institut, 08/2026)

JETZT SPAREN!

-20% Rabatt



Nahrungsergänzungsmittel

Rabattgutschein für alle **Ein- und Durchschlaf Produkte von Dr. Böhm®.**
Gültig im November 2026 in teilnehmenden Apotheken.



Adventkampagne im Salzkammergut Foto: KI generiert / Salzkammergut Tourismus.Marketing GmbH

TOURISMUS

KI-Adventkampagne

SALZKAMMERGUT. Die Salzkammergut Tourismus Marketing GmbH setzt ihre KI-Kampagne „Salzkammergut – Was ist dein Geheimnis?" fort.

Die neue Advent-Edition verbindet die Bildsprache Gustav Klimts mit winterlichen Landschaften, traditionellen Adventmärkten und gelebtem Brauchtum. Im Mittelpunkt steht ein KI-generiertes Video. Es zeigt Wintermotive der Region zur Adventzeit, darunter die schwimmende Laterne in St. Wolfgang und die Berg- und Seenlandschaft, und interpretiert sie im Malstil von Gustav Klimt neu.

Advent und Brauchtum

Die Adventmärkte im Salzkammergut laden ab Freitag, 20. November, dazu ein, sich Zeit zu nehmen: für einen Bummel durch geschmückte Orte, für Begegnungen, regionale Speisen und Handwerk.
Ergänzend eröffnen Veranstaltungen und stille Momente neue Perspektiven auf den Advent im Salzkammergut.

Preis für KI-Spot

Die kreative Umsetzung der Kampagne erfolgt gemeinsam mit Daniel Gollner von der Werbeagentur Contentkumpanei. Der Vorreiter, die Sommerkampagne, konnte einen Erfolg feiern: Der KI-generierte Imagefilm im Stil der Kunstwerke von Gustav Klimt wurde beim Werbe Grand Prix 2026 von Tourist Austria & International mit Gold in der Kategorie „Bester TV- und Kino-Spot, Imagefilm" ausgezeichnet. ■

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ALTMÜNSTER



TODESFALL: Josef Zeirzer (88) Foto: privat

LAAKIRCHEN

GEBURT: Anton Valentin,
Eltern: Iris Steller & Mathias Moser;
GEBURT: Marie Katharina,
Eltern: Katharina & Fabian Quichtmayr;
GEBURT: Eliza,
Eltern: Idjrete & Fikret Osmani;

TODESFALL: Sophie Silbermayr (89);

ROITHAM AM TRAUNFALL



TODESFALL: Wolfgang Ruttnigg (51) Foto: privat

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!
sek-gmunden@tips.at

HONIGPRÄMIERUNG

Zehnjähriger Gmundner ist Oö. Jungimker des Jahres

GMUNDEN/LINZ. Der zehnjährige Alois Wieltschnig aus Gmunden wurde im Rahmen der OÖ Honigprämierung 2026 als Jungimker des Jahres ausgezeichnet. Zusätzlich bekam sein Waldhonig Gold.

von BARBARA GRÖSTLINGER

Der Auslöser für das etwas außergewöhnliche Hobby des Zehnjährigen war ein Gespräch mit seinem Vater: „Alois wollte ursprünglich wissen, wie man ein eigenes Geschäft gründet und damit Geld verdient. Sein Vater erklärte ihm dies spontan am Beispiel des Imkerberufs“, erzählt die Familie des Jungimkers.
Das weckte die Neugier des naturverbundenen Buben, der sich bereits mit der Bedeutung der Bienen für das Ökosystem beschäftigt hatte.

Erster Imker in der Familie

In seiner Familie gab es zuvor keine Imker. Mit seiner Begeisterung für die Bienen steckte Alois auch seine Familie an. Neben einem Imkerkurs beim oberösterreichischen Landesverband für Bienenzucht vertiefte er sein Wissen durch Bücher und Dokumentationen. Mit Unterstützung des Imkervereins Altmünster wurden schließlich die neu angeschafften Bienenstöcke auf den Gmundnerberg gebracht.
Seit dem Frühjahr 2026 betreut Alois seine eigenen Bienenvölker. Von deren Pflege bis zur Honigabfüllung erledigt er die meisten Arbeiten selbstständig. Dabei unterstützt ihn der Imkerverein Altmünster.
Besonders gefällt ihm, Verantwortung für die Bienen zu übernehmen und ihre Entwicklung zu beobachten. Auch seine Freunde besuchen ihn gerne, um die Bienen aus nächster Nähe zu erleben.

Honig ausgezeichnet

Um die Qualität seines Honigs überprüfen zu lassen, wollte Alois diesen zunächst im Labor untersuchen lassen. Dabei wurde er auf die OÖ Honigprämierung aufmerksam und entschloss sich, seinen Waldhonig einzureichen.



Alois Wieltschnig ist Jungimker des Jahres 2026 Foto: OÖ Landesverband f. Bienenzucht

Umso größer war die Freude in der Familie, als Alois bei der Prämierung in Linz gleich doppelt ausgezeichnet wurde: Sein Honig erhielt Gold, und er selbst wurde zum Jungimker des Jahres gekürt.
Für die Zukunft hofft er, dass sein Honig den Menschen schmeckt und seine Bienenvölker gesund durch den Winter kommen. ■





Das Team von Optik Akustik Bauer in Scharnstein berät gerne.

Erstklassige Beratung bei Hörgeräten

Vom Zeitpunkt, wo man erkennt, dass man nicht mehr so gut hört und versteht, bis zum Entschluss „jetzt muss ich etwas unternehmen“ vergehen durchschnittlich zehn Jahre. Aber:
Welches Hörgerät soll es sein?

Der Kunde weiß vielleicht noch über verschiedene Bauformen der einzelnen Systeme Bescheid, jedoch sind den meisten die technischen Möglichkeiten nicht bekannt. Aber auch in der Designvielfalt hat sich viel getan. Fast unsichtbare Systeme bieten sehr gute Verstärkungs- und Versorgungsvarianten.



„Die Qualität des Hörgerätes ist aber nur dann wirklich gegeben, wenn sie mit den Akustikern von Optik Akustik Bauer gemeinsam die bestmögliche Versorgung auswählen. Nur das richtige Hörgerät für den individuellen Hörverlust macht Sinn. Bauform, Farbe oder Preis sind nicht immer die wichtigsten Entscheidungskriterien. Anatomische Voraussetzungen, audiologische Grundbedingungen und die Abdeckung des Hörverlustes für mehrere Jahre müssen abgeklärt werden“, rät das Team von Optik Akustik Bauer in Scharnstein.

Einfach scannen und anrufen!

Optik Akustik Bauer
Hauptstraße 27, 4644 Scharnstein
Tel. 07615 2860
www.optik-akustik-bauer.at
scharnstein@optikbauer.at
Wels – Scharnstein – Ried – Braunau
Anzeige

AK-KINDERBETREUUNGSATLAS

So steht es um Kinderbetreuung im Bezirk

BEZIRK GMUNDEN. Elf Gemeinden im Bezirk Gmunden erreichen im Kinderbetreuungsatlas der Arbeiterkammer (AK) Oberösterreich die höchste Gesamtbewertung 1A. Im Vorjahr waren es zwölf. Bei den Unter-Dreijährigen erhält nur Bad Ischl die Bestnote.



Kinderbetreuungsatlas der Arbeiterkammer 2026 Foto: stock.adobe.com/ArtShop/KI-generiert

Die elf Gemeinden mit der Gesamtbewertung 1A sind Altmünster, Bad Ischl, Grünau im Almtal, Gschwandt, Laakirchen, Ohlsdorf, Pinsdorf, Roitham am Traunfall, Scharnstein, St. Wolfgang und Vorchdorf.
Ihr Anteil liegt mit 55 Prozent über dem oberösterreichweiten Durchschnitt von rund 36 Prozent. Weitere 30 Prozent der Gemeinden im Bezirk erreichen Kategorie A. Keine Gemeinde wurde insgesamt in Kategorie C oder D eingestuft.

Betreuung unter drei Jahren

Bei den Unter-Dreijährigen erreicht wie im Vorjahr nur Bad Ischl Kategorie 1A und erfüllt damit laut AK die Kriterien für eine vollzeittaugliche Betreuung. Dazu zählen unter anderem Öffnungszeiten von Montag bis Donnerstag von mindestens 9,5 Stunden täglich und insgesamt mindestens 45 Stunden pro Woche. In einzelnen Gemeinden im Bezirk Gmunden beginnt die Aufnahme erst ab dem 18. Lebensmonat, als spätestes Erstaufnahmealter wurden 24 Monate angegeben. Das kann Eltern den Wiedereinstieg in den Beruf erschweren.

Herausforderungen

Bei den Drei- bis Sechsjährigen erreichen fünf Gemeinden Kategorie 1A. Nach Angaben der AK überschreiten im Bezirk jeweils sieben Gemeinden bei Kindergärten und Krabbelstuben die gesetzlich vorgesehene Grenze für Schließzeiten. Das oberösterreichische Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz sieht mindestens 47 Öffnungswochen pro Jahr vor. Bei entsprechendem Bedarf dürfen Einrichtungen nicht länger als fünf Wochen geschlossen sein.

Forderungen der AK

Die Arbeiterkammer fordert einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz vom zweiten Lebensjahr bis zum Ende der Volksschule. Zudem verlangt sie eine verpflichtende Bedarfserhebung in Gemeinden und Bezirken sowie eine gesicherte Finanzierung durch das Land Oberösterreich. ■

i Die Bewertungen und Betreuungsquoten aller oberösterreichischen Gemeinden sind im digitalen Kinderbetreuungsatlas unter kba.arbeiterkammer.at abrufbar.

ERLEBNISGÄRTNEREI DOPETSBERGER

Zauberhafte Weihnacht

WELS. Die Erlebnisgärtnerei Dopetsberger und Dopetsberger Floristik laden zu einer stimmungsvollen Advent- und Weihnachtszeit ein.

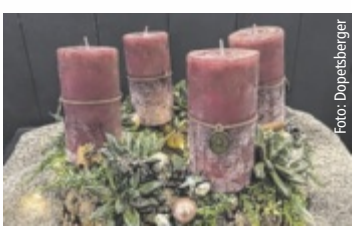


Foto: Dopetsberger

Adventkranz von Dopetsberger

In der Erlebnisgärtnerei Dopetsberger in der Flugplatzstraße 38 erwartet die Besucher eine zauberhafte Weihnachtswelt mit liebevoll gestalteten Adventkränzen, festlichen Gestecken, außergewöhnlichen Dekorationen und einer großen Auswahl an Weihnachtssternen aus eigener Produktion. Auch im Regionalmarkt gibt es viel zu entdecken: Regionale Spezialitäten und liebevoll zusammengestellte Geschenkkörbe sorgen für besondere Weihnachtsfreuden. Ab 4. Dezember warten im Winterwald frische, regionale Christbäume aus Oberösterreich – inklusive einem Gratis-Punsch zu jedem Christbaum.

Festliche Floristik mit viel Liebe zum Detail

Auch bei Dopetsberger Floristik in der Friedhofstraße 67 wird Weihnachten zu etwas Besonderem. Eine große Advent- und Weihnachtsausstellung begeistert mit individuell gestalteten Adventkränzen, stilvollen Weihnachtsgestecken, floralen Geschenkideen und kreativen Arrangements. Ob klassisch, natürlich oder modern – das Floristikteam zaubert mit viel Gespür und Liebe zum Detail weihnachtliche Stimmung in jedes Zuhause. ■ Anzeige

LEOPOLDIBLASEN

Alter Brauch lebt auf

EBENSEE. Seit rund 70 Jahren gehört das Leopoldiblasen zur Tradition in Ebensee. Auch heuer erklingen wieder Jodler und Weisen der Salinenmusik zu Ehren des Landespatrons. Zuhörer sind herzlich eingeladen.



Leopoldibläser Foto: Hörmandinger

In Ebensee wird auch heuer ein jahrzehntealter Brauch gepflegt. Am Samstag, 14. November 2026, steigt ein Quintett der Salinenmusik zum Leopoldi-Eck hoch über dem Langbathtal auf. Um 18 Uhr bringen die fünf Musiker dem Heiligen Leopold, einem der Landespatrone Oberösterreichs, ein musikalisches Ständchen. Beim Leopoldi-Marterl, das 1870 errichtet und 1947 erneuert wurde, erklingen traditionelle Jodler und Lieder aus der Region. Das Ständchen gilt auch den Namenstagskindern Leopold und Leopoldine. Besonders gut zu hören ist die Musik am Bergfriedhof Ebensee, wo die Bevölkerung zum Zuhören eingeladen ist. Ins Leben gerufen wurde der rund 70 Jahre alte Brauch von Franz Hofer und seinen „Hoferbuam“. Vor einigen Jahren belebte der frühere Salinenmusik-Obmann Rudolf Küpper die Tradition wieder.
Der Heilige Leopold gilt gemeinsam mit dem Heiligen Florian als Landespatron Oberösterreichs. ■

ORTSPLATZ

Gschwandt investiert 6,7 Millionen Euro in neues Gemeindezentrum

GSCHWANDT. Grünes Licht für ein Millionenprojekt in Gschwandt: Ein neues Gemeindezentrum samt Ortsplatz soll künftig Verwaltung, Vereine und Gastronomie vereinen.



Auch der Wohnbau im Zentrum Gschwandt schreitet voran. Foto: Peter Sommer Fotopress

Nach jahrelanger Planung steht eines der größten Gemeindeprojekte in Gschwandt vor der Umsetzung. Der Gemeinderat hat in einer Sondersitzung einstimmig den Finanzierungsplan für das neue Gemeindezentrum samt Ortsplatz beschlossen. Insgesamt fließen knapp 6,7 Millionen Euro in das Vorhaben.

Das geplante Gebäude soll künftig weit mehr als nur die Gemeindeverwaltung beherbergen. Neben dem Gemeindeamt sind ein Pfarrheim, ein Gastronomiebetrieb, ein Mehrzwecksaal und eine Bücherei vorgesehen. Auch für Jugendliche und Vereine werden eigene Räumlichkeiten geschaffen.

Der neue Ortsplatz soll das Gemeindezentrum ergänzen und als öffentlicher Treffpunkt dienen. Mit dem Beschluss kann das nach mehrjähriger Entwicklungs- und Planungsphase vorbereitete Projekt nun in die Umsetzung gehen.

Finanzierung des Projekts

Die Gesamtinvestition beträgt 6.669.800 Euro. Davon entfallen 2.954.000 Euro auf öffentliche Fördermittel. Weitere 1,5 Millionen Euro finanziert die Gemeinde über einen Kredit. Die verbleibenden 2.215.800 Euro werden aus Eigenmitteln und Rücklagen gedeckt. Zuvor hatte das Land Oberösterreich den Finanzierungsplan freigegeben.

Wohnbau macht bereits Fortschritte

Auch auf dem Grundstück rund um das künftige Gemeindezentrum tut sich bereits einiges. Der dort entstehende Wohnbau schreitet voran. Bei einem der Gebäude wurde mittlerweile sogar der Dachstuhl errichtet. Damit entstehen neben dem neuen Ortszentrum auch zusätzliche Wohnungen in Gschwandt. ■





Pflegeausbildung 22 Pflegefachassisten haben am Salzkammergut Klinikum Gmunden die 15-monatige verkürzte Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und ihre Diplome in der Gesundheits- und Krankenpflege entgegengenommen. Sie verfügen nun über die gleiche Berufsberechtigung wie Absolventen des Bachelorstudiengangs Pflege an der Fachhochschule. Foto: OÖG



Spendenübergabe Die „Magische Ballnacht im Salzkammergut" hat 24.835,76 Euro für Herzkinder Österreich eingebracht. Marius Schober (Präsident Rotary Gmunden-Traunsee, links) und Gabriel Grabner (Präsident Rotary Club Gmunden, Mitte) überreichten die Spende an Michaela Altendorfer (Präsidentin und Geschäftsführerin Herzkinder Österreich) Foto: RC Gmunden



Kulturmedaille Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP, links) überreicht Michael Kienesberger aus Gmunden (rechts) die Kulturmedaille in Gold für seine Leistungen und sein Engagement im kulturellen und künstlerischen Leben Oberösterreichs. Kienesberger steht seit mehr als 40 Jahren für die Kulturinitiative 08/16, die Filmveranstaltungen in Gmunden organisiert. Foto: Land OÖ/MM

EHRUNGEN

Obertrauner Abend

OBERTRAUN. Beim Obertrauner Abend 2026 wurden Jungbürger, Maturanten und Absolventen verschiedener Berufsausbildungen geehrt. Die Veranstaltung fand im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.



Obertrauner Abend 2026 Foto: Peter Perstl

Der Gemeindevorstand mit Bürgermeister Egon Höll (SPÖ) überreichte die Auszeichnungen. Höll würdigte in seiner Ansprache die Leistungen und das Engagement der jungen Obertrauner: „Dieser Abend ist nicht nur eine Feier individueller Erfolge, sondern auch ein Ausdruck unseres starken Gemeinschaftsgefühls."
Gleichzeitig appellierte der Ortschef an die Jugend, sich auch künftig mit Ideen, Tatkraft und Einsatzfreude in die Gemeinschaft einzubringen.

Zwei Hochschulabschlüsse

Bei der Veranstaltung wurden auch zwei junge Obertrauner vorgestellt, die in den vergangenen Monaten ihr Hochschulstudium mit Auszeichnung abgeschlossen haben.
Musiker der Ortsmusikkapelle Obertraun begleiteten den Abend. Zum offiziellen Abschluss sangen die Anwesenden gemeinsam die oberösterreichische Landeshymne. Danach klang die Veranstaltung bei einem Beisammensein aus. ■

HONIGPRÄMIERUNG

Landessieg für Marschner Bio-Honig

VORCHDORF. Bei der Honigprämierung des Oberösterreichischen Landesverbands für Bienenzucht erreichte die Imkerei Marschner aus Vorchdorf den ersten Platz in der Kategorie Bio-Honig. In der Kategorie Sommerhonig belegte sie außerdem den zweiten Platz.



Georg Marschner holt den Landessieg für Bio-Honig. Foto: Marschner

Rund 500 Honige aus ganz Oberösterreich wurden heuer zur Prämierung eingereicht. Jeder Honig wurde im Labor untersucht und musste strenge Qualitätskriterien erfüllen. Anschließend bewertete eine Fachjury unter anderem Geschmack, Geruch, Konsistenz und Reinheit.
Bio-Honig muss zusätzlich die Vorgaben der biologischen Imkerei erfüllen.

„Diese Auszeichnungen freuen mich sehr. Sie bestätigen, dass sich die sorgfältige und naturnahe Arbeit mit unseren Bienen lohnt", sagt Georg Marschner. der vor wenigen Monaten mit seiner Familie auf den speziell für die Imkerei eingerichteten Bauernhof in Vorchdorf gezogen ist. ■



Eine Abordnung der Gosauer Dachsteinfürsten übergaben die Spende an den Verein „Ich bin Ich". Foto: Marco Nagl

GOSAUER DACHSTEINFÜRSTEN

Geld für Wassersäule

GOSAU. Die Tagesstätte M3 hat mit einer Spende von 1.000 Euro eine beleuchtete Wassersäule angeschafft. Das Geld stammt aus der Krampusparty 2025 der Gosauer Dachsteinfürsten.

Der Verein „Ich bin Ich" leitete die zweckgebundene Spende an die Tagesstätte weiter. Die Dachsteinfürsten unterstützten den Verein damit bereits zum vierten Mal. In der Wassersäule steigen Luftblasen auf und die Farben wechseln.

Sie soll die Sinne der Klienten anregen und beruhigend wirken. Lisa und Sabine bedankten sich stellvertretend für die anderen Klienten bei den Gosauer Dachsteinfürsten.

Die nächste Krampusparty der Gosauer Dachsteinfürsten findet am Samstag, 14. November, in Gosau statt. ■

BERATUNGSSTELLEN

Krebshilfe-Beratung

GMUNDEN/BAD ISCHL. Der Krebshilfe Oberösterreich ist es wichtig, nahe bei den Menschen zu sein und eine regionale Betreuung bieten zu können. In Gmunden sowie Bad Ischl gibt es eine Betreuungsstelle.



Beratung Symbolfoto: stock.adobe.com/New Africa

Die Diagnose Krebs trifft in Oberösterreich ungefähr 7.000 Menschen jährlich – häufig unerwartet. Für die Betroffenen selbst und ihre Familien bedeutet das eine Zeit voller Angst, Unsicherheit, Verzweiflung, aber auch Hoffnung. Das Team der Krebshilfe Oberösterreich kann in dieser Zeit eine kostenlose Stütze und Begleitung sein.

Regionale Betreuung

Der Krebshilfe Oberösterreich ist eine regionale Beratung und Betreuung wichtig, um nahe bei den Menschen zu sein, die Hilfe benötigen. Johanna Reuter ist die zuständige Beraterin der Krebshilfe in Gmunden. Die Beratungen finden in der ÖGK Gmunden statt, die die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.

Claudia Schmidt ist die zuständige Beraterin der Krebshilfe in Bad Ischl. Die Beratungen finden auch hier in der ÖGK Bad Ischl statt. ■

i Termine sind auf Anfrage zu vereinbaren. Die Betreuung und Beratung sind kostenlos. Informationen: www.krebshilfe-ooe.at

Information hat heute viele Wege.
Qualitätsjournalismus auch – auf Papier, digital, zum Hören und Sehen. Mit dem Blick fürs Wesentliche – regional verwurzelt, kritisch gedacht und verständlich erzählt.



G'scheite Leser,
g'scheite Zeitung

nachrichten.at

OÖNachrichten

TIERFINDER.AT

Kostenlose Plattform für vermisste Haustiere

OÖ/STEYR. Karl-Heinz Lindlgruber ist riesiger Tierfreund. Der 55-Jährige entwickelte die kostenlose Plattform tierFinder.at, dadurch sollen entlaufene Hunde, Katzen und andere Tiere so schnell wie möglich wiedergefunden werden.

von ROBERT HOFER

„Ich habe viel Herzblut in dieses Projekt gesteckt“, erzählt Lindlgruber. Die Idee hatte er schon vor zwei Jahren, als er eine Katze fand. „Jetzt hatte ich die Zeit, die Plattform umzusetzen“, erzählt der Steyrer, der zuletzt in Pflegekarenz war. Letztlich ging alles ganz schnell: „Ich habe drei Tage und Nächte intensiv daran gearbeitet und mithilfe von KI die Website auf die Beine gestellt.“ Unter tierFinder.at können nun entlaufene beziehungsweise vermisste Haustiere aus ganz Österreich eingetragen werden. „Bisher ist das vorwiegend über Facebook gelaufen. So etwas wie meine Plattform hat es noch nicht gegeben“, sagt Lindlgruber.



Karl-Heinz Lindlgruber im Tierheim Steyr in Gleink. Er hofft, dass viele Vierbeiner durch seine Plattform gefunden werden können. Foto: privat

Kein Geschäftsmodell

Der Steyrer betont, dass er mit tierfinder.at nichts verdient, die Nutzung kostenlos ist. Antrieb sei für den ehemaligen Hundebesitzer seine Liebe zu Tieren. „Ich habe zehn Jahre auf einem Bauernhof gearbeitet und war auch in der Pferdepflege tätig“, erzählt der 55-Jährige. Er hofft, dass sich seine Idee rasch in ganz Österreich verbreitet und möglichst viele Vierbeiner wieder nach Hause finden. ■

i TierFinder.at ist für alle Nutzer kostenlos. Es können sowohl vermisste, als auch gefundene Tiere eingetragen werden.



FRAUEN IN BEWEGUNG

16 Tage gegen Gewalt an Frauen

GMUNDEN. Von Mittwoch, 25. November, bis Donnerstag, 10. Dezember, beteiligt sich Frauen in Bewegung mit mehreren Aktionen in Gmunden an der internationalen Kampagne „16 Tage gegen Gewalt an Mädchen und Frauen“.



Vorstand Frauen in Bewegung (von links): Sabine Hufnagl, Emina Kazic, Diena Rährich, Anna Meiser und Petra Pöcksteiner. Foto: Andreas Balaz

Der Zeitraum verbindet den Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen mit dem Tag der Menschenrechte. Damit macht die Kampagne deutlich: Ein Leben frei von Gewalt ist ein Menschenrecht.
Gewalt gegen Mädchen und Frauen hat viele Gesichter. Gerade jene Formen, die keine sichtbaren Spuren hinterlassen, werden von Außenstehenden und manchmal auch von Betroffenen selbst lange nicht als Gewalt erkannt. „Psychische, digitale oder wirtschaftliche Gewalt bleibt oft lange unsichtbar. Deshalb müssen wir Warnzeichen und Hilfsangebote bekannter machen“, sagt Anna Meiser, Obfrau von Frauen in Bewegung und angehende Psychologin.

Mehrere Programmpunkte

Mit einem Infostand am Gmundner Wochenmarkt setzt Frauen in Bewegung am Dienstag, 1. Dezember, unter dem Motto „Nein zu Gewalt an Frauen!“ ein öffentliches Zeichen.
Am Donnerstag, 3. Dezember, folgt um 10 Uhr die kostenlose Stadtführung „Frauen vom Traunsee – Mutige und couragierte Frauen in Gmunden“ mit Elena Grill. Treffpunkt ist das Rathaus Gmunden, die Führung dauert rund eineinhalb Stunden. Weitere Veranstaltungen und Angebote begleiten die Kampagne. Ziel ist es, unterschiedliche Formen von Gewalt sichtbar zu machen, konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen und Menschen zum Hinsehen und Handeln zu ermutigen.
Weitere Informationen und das gesamte Programm gibt es unter www.fraueninbewegung.at ■

i

Betroffene Mädchen und Frauen, Angehörige sowie Menschen, die sich Sorgen um jemanden in ihrem Umfeld machen, können sich vertraulich an regionale Beratungs- und Gewaltschutzeinrichtungen wenden. Die österreichweite Frauenhelpline ist unter 0800 222 555 rund um die Uhr kostenlos, anonym und vertraulich erreichbar.

Bieten lohnt sich

Ab 14.11. mitbieten bei der OÖN-Online-Auktion.

Ersteigern Sie tolle regionale Produkte und Dienstleistungen und sparen Sie bis zu 50 %. Registrieren Sie sich jetzt auf **nachrichten.at/auktion.**

Jetzt registrieren



auktion.nachrichten.at
auktion@nachrichten.at

OÖNachrichten


Foto: Integratives Schulzentrum Traun - Schule Miteinander

Das Integrative Schulzentrum Traun - Schule Miteinander hat ihr Projekt „Hand in Hand in Bewegung – Ein bewegtes Musical, das Brücken baut" eingereicht.

SPITZENSCHULE

Jetzt noch einreichen

OÖ. Tips holt gemeinsam mit der Sparkasse OÖ und dem Land OÖ die Spitzenschulen Oberösterreichs vor den Vorhang. Projekte können noch bis 17. November auf www.tips.at/spitzenschule eingereicht werden. Dafür eine Projektkategorie auswählen und die Einreichung mit einem Namen, einer Beschreibung und bis zu fünf Fotos vorstellen. Auf die Gewinner warten 1.000 Euro für die Klassenkassa. Von 18. November bis 7. Jänner läuft das Publikumsvoting. Das Projekt mit den meisten Stimmen gewinnt einen Kinobesuch für 30 Personen. ■

i Jetzt Projekte einreichen unter **tips.at/spitzenschule**



E-Sports-Messe Die Tips Game.On powered by LIWEST in den Linzer Promenaden Galerien bot am vergangenen Samstag ein vielfältiges Programm für Gaming-Interessierte. Bei der oberösterreichischen Landesmeisterschaft in EA Sports FC setzte sich Piotr Wrona gegen Philipp Gutmann durch. Hier gehts zur Bildergalerie: www.tips.at/b/741311 Foto: Alisa Matern

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

tips.at/mondkalender

MI 11. November

Wendepunkt – Faschingsbeginn – Martinstag
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln
Günstig: Gehölze schneiden, Äste entfernen; noch immer Wildfrüchte (Ebereschen, Schlehen, Mispeln) ernten; Veredeln v. Obstbäumen u. Ziergehölzen; Wohnung ausgiebig lüften; Butter rühren; Nagelpflege; Heilkräuter anwenden
Ungünstig: Brennholz schlagen

DO 12. November

ab 21:30 Uhr Steinbock – aufst.Mond – S. gestern

FR 13. November

aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut
Günstig: Wurzelgemüse ernten; kochen und backen, alles gelingt besonders gut; konservieren und einkochen; Würste machen; besonders gute Aufnahme von Salzen; Nagelpflege, Klauenpflege bei Haustieren; heilende Bäder; Haushaltspläne aufstellen; Geldangelegenheiten
Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

SA 14. November

aufsteigender Mond – Siehe gestern

SO 15. November

ab 10:30 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond
Siehe gestern und morgen

MO 16. November

aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Günstig: Pflege von Zimmerpflanzen, die blühen sollen; Schnittblumenpflege; Reparaturen im Haushalt; Aufräumarbeiten; Wohnung gründlich lüften; Ordnung machen; eingewachsene Finger- und Fußnägel behandeln; Massagen; Kosmetik; Reisen und Kontakte zu neuen Menschen
Ungünstig: Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

DI 17. November

ab 22:20 Uhr Fische – aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Siehe gestern

MI+DO 18.+19. Nov.

aufsteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen
Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Zimmerpflanzen düngen; Komposthaufen bearbeiten; Gartenzäune setzen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten
Ungünstig: Haare schneiden; Obstbäume schneiden; Malerarbeiten


Pete Davidson als Vince und seine Bande gehen viral. Foto: Amazon content Servies LLC

KINOTIPP

How to rob a bank

Eine Gruppe junger Outlaws (darunter Nicholas Hoult und Pete Davidson) streamt ihre riskanten Raubüberfälle live ins Netz. Dabei ahnen sie nicht, dass sie aufgrund ihres wachsenden viralen Ruhmes ins Visier eines erfahrenen FBI-Agenten und einer brillanten Softwareentwicklerin geraten sind. Obwohl das ungleiche Duo ihnen immer näherkommt, geht die Bande bis an ihre Grenzen und setzt für ihre Überzeugungen – und ihren bisher ehrgeizigsten Raubüberfall – alles aufs Spiel. ■ Anzeige

i **„How to rob a bank"**
Ab 12. November bei Star Movie
Kinotickets: www.starmovie.at

BEWUSSTER UMGANG

So funktioniert materialsparendes Bauen mit Beton

Beton gehört zu den wichtigsten Materialien im Bauwesen – auch beim Einfamilienhaus.

Ob Bodenplatte, Keller oder tragende Wände: Der Baustoff sorgt für Stabilität, Langlebigkeit und die nötige Sicherheit.

Umweltbelastung

Gleichzeitig ist seine Herstellung energieintensiv und mit einem hohen CO2-Ausstoß verbunden. Vor diesem Hintergrund rückt ein bewusster Umgang mit dem Baustoff stärker in den Fokus. Dabei geht es nicht darum, auf Beton zu verzichten, sondern ihn gezielt materialsparend zu nutzen.

Präzise Berechnungen der Bauteile

Während früher hauptsächlich dick und massiv gebaut wurde, ermöglichen moderne Planungsmethoden heute die präzise Berechnung der einzelnen Bauteile eines Gebäudes.
So wird überall nur die Menge Beton eingeplant, die statisch tatsächlich notwendig ist.



Im Werk vorgefertigte Betonbauteile entstehen unter präzisen Vorgaben und ermöglichen so eine exakte Montage mit minimalem Verschnitt auf der Baustelle. Foto: epr/BetonBild

Material sparen bei gleicher Stabilität

Ein Beispiel dafür sind Hohldecken. Sie enthalten Hohlräume an Stellen, die für die Tragfähigkeit keine entscheidende Rolle spielen. Dadurch lässt sich Material sparen, ohne die Stabilität zu beeinträchtigen. Neben einer durchdachten Planung spielt auch die Herstellung von Bauteilen eine wichtige Rolle. Viele werden heute nicht mehr auf der Baustelle gegossen, sondern unter kontrollierten Bedingungen im Werk vorgefertigt. Das sorgt für einen effizienten Materialeinsatz mit weniger Verschnitt. Ein Resultat, das auch im Hinblick auf steigende Baukosten von Vorteil ist. ■

PFLICHTEN

Schnee weg

Alle Eigentümer von Grundstücken innerhalb des Ortsgebietes – mit Ausnahme von unbebauten land- oder forstwirtschaftlich genutzten Flächen – müssen die Gehsteige und Gehwege entlang ihrer Liegenschaft selbst räumen und streuen. Alle Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen, die dem öffentlichen Verkehr dienen und sich bis zu drei Meter von der Grundstücksgrenze entfernt befinden, müssen täglich zwischen 6 und 22 Uhr von Schnee befreit und bei Eisglätte gestreut werden. ■

DER GRUNDSTEIN FÜR MEHR PLATZ.

Mit dem **EDER V38 Vollwertziegel** gewinnen Sie bis zu 10% mehr Wohnfläche bei optimaler Raumatmosphäre und bestem Raumklima.
Mehr auf **eder.co.at**



EDER
denkt Bauen neu.





Jetzt profitieren:

Platz schaffen für die kalte Jahreszeit!

Keller räumen, Kästen entrümpeln und mit Tips verkaufen. Schalte eine Anzeige, die zweite gibt´s gratis dazu!

Also: durchsehen, aussortieren, inserieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Dezember 2026.

MARKTPLATZ

Aktuelles

Fremdsprachige Aupair für Kinder / Haushalt gesucht. SMS / Whatsapp / ☎ 0677 64350441



Movatec Victory XL130
Mobilität für Generationen
3 Monate alt, total neuwertig, wegen Todesfall VB € 4.200,- abzugeben. ☎ 0664 9685145 (Attnang-P.)

RW-Nachhilfe,
www.mgd-ta.at

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

Gesundheit

Biete **Wohlfühlmassage** zur Entspannung an. Bin privat, ausgebildet in Massage und auch mobil! Großraum Gmunden, Vöcklabruck! **Nur seriöse** Anfragen: ☎ 0660 2333765 (keine sms)

Kontakte

Mann 76J., sucht Frau, auch Paar für Unterhaltung, Konversation, etc. erwartung@gmx.at

Topfitter 68jähriger Single-Feschak will noch öfter die Erde umrunden. Welche jüngere, schlanke Singledame hat dasselbe vor? h.arexi@gmail.com

Partner-/Freundschaft

Claudia 62 J., charmant, selbstständig und ein Genussmensch. Liebe Kultur, Reisen und spontane Unternehmungen. Welcher niveauvolle Mann möchte mein Herz erobern? ☎ 0664 3246688 www.sunshine-partner.at

Elisabeth 66 J. eine Frau, die gerne in der Natur ist, Sport betreibt, ein gemütliches Zuhause schätzt, die Kumpel, Freundin ist. Von Reisen, Wandern, Tanzen für alles offen. Agentur Jet Set **☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Hubert 67 J., groß, gepflegt, naturverbunden. Ein Mann mit Herz und Handschlagqualität sucht liebevolle Partnerin für schöne Jahre zu zweit. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Josef (Sepp) 67, verwitwet, wohlsituiert, Unternehmer 1,86m sucht humorvolle Partnerin für gemeinsame Unternehmungen und lebensfrohe Freundschaft / Partnerschaft! www.seniorenglück.at **0650/2827035**

Marianne 74, Pflegerin i. Pens. Mobil, nicht ortsgebunden. Ich möchte für Dich kochen, mich an Dich kuscheln, gemeinsame Ausflüge, Dir den Haushalt sauber halten. Ich werde immer für Dich da sein. Du gerne bis ca. 85 J. Agentur Jet Set **☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Rund um Haus u. Garten

A1 Pflastermeister
Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632

Alles: Gartengestaltung, Rasenmähen, Heckenschneiden, Baumabtragung. Erstbesichtigung kostenlos. 0664 4152962

Baumstockfräsung.
landschaftspflege-preinstorfer.at
0699 10275336

Übernehme alle Malerarbeiten Innen und Aussen. 0699 10872063

regionaljobs.at powered by Tips
die Nummer DEINS in der Personalsuche

Übersiedlung/Räumung

Räumung, Entsorgung und Reinigung, Häuser, Wohnungen, Firmen, rasch und verlässlich. Made in Austria.
WIR RÄUMEN GANZ OÖ
☎ 0676 7382 455

Verkauf



Italienische **Stilmöbel,** 3-teilig, absolut neuwertig, natürlich ohne Inventar, € 600,- ☎ 0664 2310664



Bogensport: RH- und LH-Bögen, LB, RC, von 27 - 35 ibs, 60 - 68 und Zubehör. Preis auf Anfrage, alles gebraucht ☎ 0676-7424032

Ein starker Einstieg für neue Tips Werbekunden!

Ihr Tips-Verkaufsberater informiert Sie gerne über die **Neukundenaktion**.

www.tips.at/kontakt

MOBILITÄT

Verkauf

Suzuki SX4 GL5DR Aero, EZ 4/2009, Benziner, 28.900 km, Schaltgetriebe, grau, 88kW, 5-Türer, gültiges Pickerl, WR/SR, € 5.900,-. ☎ 0664 5311747 (Wels)

Verkaufe **Ford** Fiesta, silber, Bj 2011, 46.500 km, ca. € 4.500,-. ☎ 0664 1576413

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Günstigen Familienwagen gesucht,
auch ohne Pickerl!
Bitte alles anbieten.
☎ 0677 61621762

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

Hör' mal wer da hämmert!

hinterwirth
BACKHAUS

Sie sind handwerklich geschickt, packen gerne selbst mit an und finden für jedes Problem eine Lösung?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Hausmeister/Haustechniker
für unsere Bäckereifilialen
(m/w/d) 25 h/Woche

Für unsere Filialen suchen wir einen zuverlässigen und vielseitigen Hausmeister/Haustechniker, der sich um die Instandhaltung, Wartung und kleinere Reparaturen in unseren Filialen kümmert.

Für die ausgeschriebene Stelle bieten wir ein Mindestbruttogehalt von € 1.500,00 / 25h mit der Bereitschaft der Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung

Die vollständige Ausschreibung finden Sie hier:

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung inklusive Lebenslauf per E-Mail an:
gerhart@backhaus-hinterwirth.at

Bäckerei & Konditorei Hinterwirth GmbH & CoKG // Münzfeld 30 // 4810 Gmunden

IMPRESSUM

REDAKTION GMUNDEN
Theatergasse 4 / 2. Stock
4810 Gmunden
Tel.: +43 7612 63450
E-Mail: tips-gmunden@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Barbara Gröstlinger
Thomas Leitner
Emma Salveter
Kundenberatung:
Christian Seitlhuber
Verkaufsinnendienst:
Isabella Stadlmayr

Auflage Gmunden 35.331

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raimund Scholz

Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI/AI) wird gemäß den Transparenzvorgaben des „EU Artificial Intelligence Act" gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378

PRINTED IN AUSTRIA

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Sudoku

Mehr Rätsel auf tips.at/spiele

Die Auflösung gibt es im hinteren Teil dieser Ausgabe.

2								1
3				4				6
	1		6		9		2	
		9	4	8	2	7		
		2	3	9	6	5		
	4		9		7		5	
8				5				2
9								7

© Philipp Hübner

Marktgemeindeamt Regau
4844 Regau 9

AKTUELLE STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Leiter/Leiterin der Finanzabteilung

VB-Funktionslaufbahn: GD 12.2
Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden
Dienstverhältnis: Vorerst befristet auf ein Jahr
Dienstbeginn: Ehestmöglich

Die vollständige Stellenausschreibunge finden Sie unter: **www.regau.at**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Bürgermeister: *Peter Harringer*

Kleinanzeige aufgeben? Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

IMMOBILIEN

Kauf

Ältere(s) HAUS/WOHNUNG dringend zu kaufen gesucht! **AWZ.Immo, 0664 8984000**

Wohnung zum Kaufen gesucht! Suche eine kleine bis mittelgroße Wohnung zum Sanieren. Auch stark sanierungsbedürftige Objekte sind willkommen. Angebote erbeten. ☎ 0676 6322207

Miete

Einzelperson sucht EG-Wohnung (50-70 m²) mit Garten, bevorzugt kleines Haus, Vöcklabruck oder Gmunden/Umgebung. Freigängerkatze vorhanden, bis 900,- warm, ☎ 0660 6593933

Öst. Pensionistin, freundlich, sauber, verlässlich, Tierfreundin, sucht Bauernhof/Sacherl oder **älteres Haus** zu mieten. Bitte alles anbieten, Bezirk VB oder GM. ☎ 0660 2333765

Pinsdorf-Zentrum: schöne 110 m²-Whg., Wintergarten, Garage. 0660 5595589

Puchkirchen: Haus mit Garten zu vermieten, ☎ 0676 4865198

Suche kleine Lagerfläche oder Garage zu mieten. ☎ 0699 10877035

Vermiete Garage, Lagerräume. Kuferzeile, Gmunden, ☎ 0650 7621729

Vermiete Wohnung, 64 m², barrierefrei erreichbar, Bad Wimsbach, ☎ 0677 61018906

Diverses

Grundstück für Tierheim in Altmünster gesucht! Für ein neues Tierheim wird ein rund 1.000 m² großes Grundstück gesucht. Bevorzugt ist eine ruhige, abgelegene Lage mit guter Straßenanbindung. Auch ungenutzte oder verwilderte Flächen kommen in Frage. Wünschenswert sind Strom- und Wasseranschluss, Einzäunungsmöglichkeit sowie eine geeignete Widmung für ein Tierheim. Über Angebote und Hinweise freuen wir uns. Email: vorstand@tierheim-altmuenster.at

So im Glück. So Tips

Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf www.tips.at/gewinnspiele

JOBS

Stellenangebote

Team-Erweiterung: Immobilienverkäufer gesucht! Gerne 50+/Quereinsteiger, (m/w/d)! **AWZ.Immo, 0664 8697630**

Gemeinsam unterwegs. Erinnerungen fürs Leben.



www.tips.at/leserreisen

Foto: Roman Raizen

DIE VERSICHERUNG OHNE WENN UND ABER **muki®**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum ehestmöglichen Eintritt

Jurist – Versicherung, Datenschutz, KI (m/w/d)

(Vollzeit – 38,5 Wochenstunden)
Dienstort: Bad Ischl

Voraussetzung:

* abgeschlossenes Studium im Bereich Rechtswissenschaften, Recht und Wirtschaft oder gleichwertig
* idealerweise mindestens drei Jahre Berufserfahrung in einem Versicherungsunternehmen, einer Rechts- anwaltskanzlei oder einer Rechtsabteilung eines Unternehmens
* zusätzliche Ausbildungen im Bereich Datenschutz/KI oder die Bereitschaft derartige Ausbildungen zu absol-vieren
* genaue, strukturierte und selbständige Arbeitsweise sowie hohe Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft
* analytisches Denkvermögen
* Teamplayer mit Organisationstalent, Kommunikationsstärke und Konfliktfähigkeit
* sehr gute MS-Office Kenntnisse (insbesondere MS Word)
* sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Ihr Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

* Mitarbeit bei der Abwicklung von Zivilprozessen, Abstimmung mit den Fachbereichen, Korrespondenz mit Rechtsanwält:innen, Dienstleistern, Versicherungsnehmer:innen, Vertriebspartner:innen und sonstigen Kund:innen
* Erstellung und Überprüfung von diversen Vertragsdokumenten, Richtlinien und Versicherungsbedingungen
* Mitwirkung an Produktentwicklungsprozessen
* Bearbeitung von Agenden betreffend Datenschutz- und KI-Themen
* Teilnahme an und Protokollierung von (vertraulichen) Management- und Komiteesitzungen

Wir bieten Ihnen:

* einen sicheren und modernen Arbeitsplatz
* ein kollegiales Umfeld in einem dynamischen und engagierten Team
* Bei Erfüllung aller Voraussetzungen: Jahresbruttogehalt ab € 56.455,00; bei zusätzlicher Qualifikation und Erfahrung wird eine marktkonforme Überzahlung angeboten
* ausgezeichnetes Arbeitsklima
* umfassende Einarbeitung sowie interessante arbeitsbezogene Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
* attraktive Mitarbeitenden-Rabatte

Great-Jobs.at Beste KMU Arbeitgeber 2025 muki

Sollten diese Anforderungen Ihrem Profil entsprechen, richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungs-unterlagen mit Foto per Post oder per E-Mail an:
muki Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, zH Frau Sabine Ritschel
Wirerstraße 10, 4820 Bad Ischl, E-Mail: bewerbung@muki.com



Nur für kurze Zeit: Bestellen Sie jetzt die OÖNachrichten und Sie erhalten die gedruckte Zeitung, den Zugang zu allen digitalen Inhalten und die Vignette 2027.

Lesen lohnt sich

Jahresabo & **gratis** Vignette

nachrichten.at/vignette

OÖNachrichten

ŠKODA KODIAQ

Kraftvoll, komfortabel und bestens ausgestattet

Der Škoda Kodiaq verbindet ein großzügiges Platzangebot mit modernen Antrieben, hochwertiger Ausstattung und zahlreichen Assistenzsystemen. Vom sparsamen Mild-Hybrid bis zum sportlichen RS bietet das SUV unterschiedliche Varianten für individuelle Ansprüche.



Der Škoda Kodiaq kombiniert kraftvolles SUV-Design mit vielseitigen Antrieben, großzügigem Platzangebot und modernster Technik. Foto: Škoda Auto Deutschland GmbH

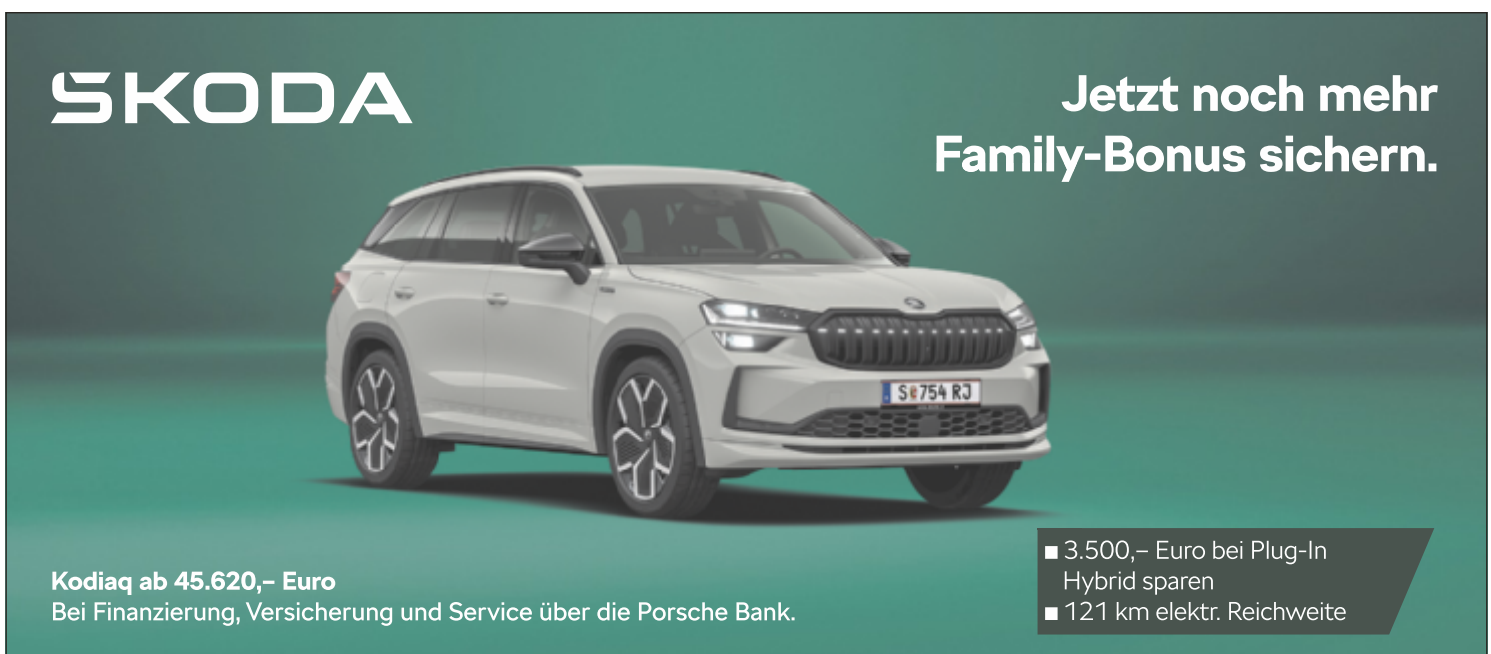
Die Motorenpalette des Škoda Kodiaq reicht vom 1,5-Liter-TSI-Mild-Hybrid mit 150 PS über einen 204 PS starken Benziner bis zu zwei 2,0-Liter-Dieselmotoren mit 150 beziehungsweise 193 PS. Letzterer verfügt ebenso wie der stärkere Benziner über Allradantrieb. Der Plug-in-Hybrid kombiniert einen Benzinmotor mit einem Elektroantrieb und ermöglicht über 100 Kilometer rein elektrische Reichweite. Für sportliche Fahrleistungen sorgt der Kodiaq RS mit 265 PS, Allradantrieb, 7-Gang-DSG und adaptivem Fahrwerk.

Hochwertige Ausstattung und moderne Technik

Optisch überzeugt das SUV mit markanten Linien, optionalen Matrix-LED-Scheinwerfern und Leichtmetallrädern bis 20 Zoll. Während die hochwertige Ausstattungslinie Laurin & Klement mit eleganten Chromakzenten und exklusiven Designelementen auftritt, setzt der RS auf schwarze Akzente, sportliche Stoßfänger und eine dynamische Optik.

Im geräumigen Innenraum stehen ein bis zu 13 Zoll großer Infotainmentbildschirm, digitale Instrumente und die praktischen Škoda Smart Dials zur Verfügung. Je nach Ausstattung erhöhen elektrisch verstellbare Sitze mit Massage- und Belüftungsfunktion, hochwertige Lederbezüge, eine Drei-Zonen-Klimaanlage sowie ein CANTON Soundsystem den Komfort. Bis zu sieben Sitzplätze, ein großzügiger Gepäckraum und zahlreiche praktische Ablagen unterstreichen die Familientauglichkeit.

Für Sicherheit sorgen unter anderem adaptive Geschwindigkeitsregelung, Spurhalteassistent, Notfallassistent und proaktiver Insassenschutz. Moderne Parkassistenten und eine optionale 360-Grad-Kamera erleichtern zusätzlich das Rangieren im Alltag. ■



Symbolfoto. Stand 20.10.2026. Alle Preise unverb., nicht kart. Richtpreise in Euro inkl. NoVA und 20% MwSt. Berücksichtigte listenpreismindernde Privatkunden-Nachlässe gelten mit Kaufvertrags-/Antragsdatum von 20.10.2026 bis 30.11.2026: 4.000,– Family-Bonus, 3.500,– Plug-In Hybrid-Prämie, 3.000,– Finanzierungs-, 500,– Versicherungs- (bei Abschluss einer KASKO Versicherung) und 1.000,– Service-Bonus (bei Abschluss eines Service-Produktes) der Porsche Bank. Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Bitte beachten: Finanzierung verursacht Kosten. Reichweite lt. WLTP. Details auf skoda.at/aktionen bzw. bei Ihrem Škoda Betrieb.
Verbrauch: 1,6–9,7 l/100 km. CO_2-Emission: 36–220 g/km. Stromverbrauch: 13,7–23,8 kWh/100 km.

WINDISCHBAUER

Münzfeld 52
4810 Gmunden
07612 63 310

Bahnhofstraße 18
4563 Micheldorf
07582 61 440

www.windischbauer.co.at

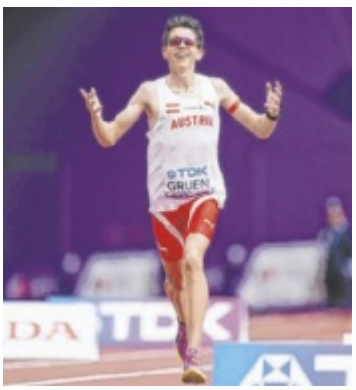
Anzeige LIGAPORTAL

LINZ MARATHON

Kick-Off mit Rekordhalter

LINZ/OÖ. Der Oberbank Linz Donau Marathon feiert im kommenden Jahr seine 25. Auflage. Schon davor stehen zwei Termine auf dem Programm: der erste Nikolo Run im Dezember und ein Kick-Off-Abend mit Marathon-Rekordhalter Aaron Gruen im Jänner.

Am Sonntag, 6. Dezember, lädt die Linz Marathon Organisation zum ersten Nikolo Run beim Brucknerhaus. Ab 10 Uhr starten die Kinderläufe über jeweils 500 Meter. Um 11 Uhr folgt der 9,3 Kilometer lange Hauptlauf entlang der Donau, über die Voestbrücke und die Neue Eisenbahnbrücke zurück zum Brucknerhaus. Im Ziel warten Medaillen und Verpflegung sowie eine Siegerehrung im Adventdorf mit Nikolaus-Besuch. Die Startplätze sind begrenzt.



Marathon-Rekordhalter Aaron Gruen gibt beim Kick-Off Einblicke in seinen Trainingsalltag und seine Wettkampfvorbereitung. Foto: ÖLV Sonia Maleterova

Marathon Kick-Off im Jänner

Am Donnerstag, 28. Jänner 2027, startet um 18.30 Uhr im Oberbank Donau Forum der Kick-Off zum Marathon-Jubiläum.
Der österreichische Marathon- und Halbmarathon-Rekordhalter Aaron Gruen gibt Einblicke in seinen Trainingsalltag und seinen Weg an die Spitze. Physiotherapeutin Kerstin Schneeberger informiert über Trainingsplanung und Verletzungsvorbeugung und Lukas Schauer berichtet vom Heartrun Mühlviertel, bei dem über 150 Laufkilometer mehr als 16.000 Euro für drei Kinder aus der Region gesammelt wurden.

Marathon-Jubiläum im April

Der 25. Oberbank Linz Donau Marathon findet am Sonntag, 11. April 2027, statt. Bereits am Samstag, 10. April, steht der ÖGK Junior Marathon auf dem Programm. Die Plätze sind limitiert, wer früh dran ist, erhält die Tickets zum vergünstigten Preis. ■

i Mehr Infos zu den Bewerben unter **www.linzmarathon.at**



Maxi Glashüttner ist Dritter Foto: Trialgarten

GESAMTRANG

Platz drei bei Trial-Cup

SCHARNSTEIN. Der Scharnsteiner Schüler Maxi Glashüttner vom Motorclub Laakirchen hat bei seiner ersten Teilnahme an einer Wettbewerbsserie, beim Steiermark Trial CUP, den dritten Gesamtrang in der Klasse Hobby unter 24 Teilnehmern erreicht. Glashüttner wurde im Ohlsdorfer RAIKA Trialgarten ausgebildet. Sein Vater Christian belegte den achten Platz. ■



Die Gmundner Fußballerinnen sind der erfolgreichste Aufsteiger im gesamten oberösterreichischen Frauen-Unterhaus. Foto: Willi Grinninger/kickerin.at

7 SIEGE

Fußballerinnen sind Vize-Herbstmeister

GMUNDEN. Die Gmundner Fußballerinnen krönten ihre starke Hinrunde in der Frauen-Landesliga mit einem 2:0-Heimsieg gegen Union Aspach-Wildenau. Anna-Katharina Stockinger (6.) und Stefanie Mühlbacher (29.) sorgten früh für die Entscheidung. Mit sieben Siegen und 22 Punkten sicherte sich die Mannschaft von Jürgen Wabitsch und Mario Zolgar den Vize-Herbstmeistertitel. Damit sind die Gmundnerinnen der erfolgreichste Aufsteiger im gesamten oberösterreichischen Frauen-Unterhaus. ■



Eiskunstlauf Internationales Debüt für Gmundens Eiskunstlauf-Talent Theresa Ecklbauer: Die 13-Jährige trat beim 18. Tirnavia Cup in der Slowakei gegen starke Konkurrenz aus elf Nationen an. Mit zwei gelungenen Programmen belegte sie Rang 28 und sammelte wertvolle Erfahrungen. Foto: Luca Tonegutti

BILANZ

480 neue Skilehrer in OÖ: Wolfgang Neuhuber bleibt Verbandsobmann

EBENSEE. Der Oberösterreichische Ski- & Snowboardlehrerverband blickt auf ein erfolgreiches Ausbildungsjahr zurück. Bei der Jahreshauptversammlung in Ebensee wurde der Vorstand einstimmig wiedergewählt.

480 neu ausgebildete Skilehrer, 32 Ausbildungslehrgänge und ein einstimmiges Wahlergebnis: Bei der Jahreshauptversammlung 2026 des Oberösterreichischen Ski- und Snowboardlehrerverbandes in Ebensee standen die Entwicklung des Verbandes, die Neuwahlen und die Ehrung langjähriger Mitglieder im Mittelpunkt.
Rund 80 Teilnehmer waren der Einladung gefolgt.



480 neuen Skilehrer in Oberösterreich Foto: Hörmandinger

Wolfgang Neuhuber startet in fünfte Amtsperiode

Bei den turnusmäßig alle vier Jahre stattfindenden Neuwahlen wurde der bisherige Vorstand einstimmig bestätigt. Wolfgang Neuhuber bleibt Obmann und tritt damit bereits seine fünfte Amtsperiode an. Auch Obmann-Stellvertreter Wilhelm Weissenborn und Kassier Christian Stöger wurden in ihren Funktionen bestätigt.

32 Lehrgänge und 480 neue Skilehrer

In seinem Bericht zog Neuhuber Bilanz über die Ausbildungsarbeit des vergangenen Jahres. Insgesamt wurden bei 32 Lehrgängen 480 neue Skilehrer ausgebildet. Bereits im Vorfeld der Jahreshauptversammlung hatten sich die Verantwortlichen bei einer Schischulleitertagung mit organisatorischen Abläufen, aktuellen Neuerungen und wichtigen Änderungen für die Schischulen beschäftigt.

Ehrungen für bis zu 60 Jahre Mitgliedschaft

Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung verdienter Mitglieder. Auszeichnungen gab es für 25, 40, 50 und sogar 60 Jahre Verbandszugehörigkeit. Besonderer Dank galt zudem dem Steuerbüro Derfler & Partner, das den Verband seit vielen Jahren unterstützt. ■



Zwei Podestplätze beim ÖHU-Fährtencup Foto: PSV Hundesport Bad Ischl

HUNDESPORT

Zwei Podestplätze

BAD ISCHL/OBERNBERG. Erfolgreiches Turnierwochenende für den Polizeisportverein (PSV) Hundesport Bad Ischl.

Beim fünften Fährtenhunde-Cupturnier der Österreichischen Hundesport Union (ÖHU) in Obernberg am Inn erreichten zwei Teams aus Bad Ischl einen Platz auf dem Siegerpodest. Anita Weinbacher sicherte sich mit ihrem Kody in der Sparte FH I den ersten Rang und durfte damit den Tagessieg feiern.
Auch Vereinskollegin Waltfrieda Raberger zeigte mit ihrer Yana eine starke Leistung und erreichte in der Klasse BH II den dritten Platz. ■

UNION REIT- UND FAHRVEREIN

Vierkampf zum Saisonabschluss

BAD ISCHL. Der Union Reit- und Fahrverein (URFV) Bad Ischl ließ bei der siebten Auflage des vereinsinternen Vierkampfes am Rennbahngelände die heurige Saison ausklingen. Insgesamt nahmen sechs Mannschaften am Teamwettbewerb teil.

Die Teams wurden zwei Tage vor dem Vierkampf im Vereinsheim ausgelost. Jede Mannschaft stellte je einen Teilnehmer für Dressur, Springen, Trail und Kegelfahren. Am Tag der Auslosung fand ein Spaßbewerb statt.

Gewinn für Team „Na !!!!"

Den Sieg holte das Team „Na !!!!" mit Emilie Pöckl in der Dressur, Nina Winterauer im Springen, Paulina Großpointner im Trail und Felix Rothauer im Fahren. Als Preise wurden von der Lebenshilfe gefertigte Wanderpokale überreicht.
Bei der Teamauslosung würdigte der Verein auch die Erfolge seiner Mitglieder in der vergangenen Saison. ■



Team „Na !!!!" gewann den Vierkampf des URFV Bad Ischl. Foto: privat

KINO

Dokumentarfilm über Flucht feiert Premiere

GMUNDEN. Der Dokumentarfilm „Wo kommen wir denn da hin“ feiert am Dienstag, 17. November, um 19 Uhr im Kino Gmunden Kinopremiere. Am Programm stehen auch ein Gespräch mit den Regisseurinnen sowie eine Lesung aus dem Buch „Freitag ist ein guter Tag zum Flüchten“. Tips verlost 3 x 2 Karten.



Regisseurinnen Katrin Seifried (links) und Claudia Lorenz (rechts) Foto: Claudia Lorenz

Der 25-minütige Film „Wo kommen wir denn da hin“ beschäftigt sich mit den humanitären Herausforderungen entlang der Balkanroute an der EU-Außengrenze in Bosnien-Herzegowina und der Bedeutung von Hilfeleistungen, insbesondere der Arbeit des Vereins „SOS-Balkanroute“.
Interviews mit Menschen auf der Flucht, freiwilligen Helfenden und lokalen Unterstützern zeigen die Erfahrungen und Schicksalsschläge der Betroffenen.

Über die Regisseurinnen

Claudia Lorenz ist in Gmunden aufgewachsen, Katrin Seifried lebt in Wien. Die beiden lernten sich während ihrer Ausbildung an der Graphischen Wien kennen.
Ihr gemeinsamer Dokumentarfilm wurde in London beim Activists without Borders Film Festival mit dem Social Impact Award ausgezeichnet.

Flucht nach Europa

Bei der Veranstaltung der Kulturinitiative 08/16 zum Thema Flucht, Immigration und Integration wird es auch eine passende Autorenlesung von und mit Elyas Jamalzadeh und Andreas Hepp geben. Jamalzadeh erzählt in „Freitag ist ein guter Tag zum Flüchten“ von seiner Flucht aus dem Iran nach Europa im Jahr 2014 und seinem Ankommen in Österreich. Jamalzadeh wurde als Sohn afghanischer Eltern im Iran geboren. Trotz aller lebensbedrohlichen Gefahren und Rückschläge schildert er die Situationen mit viel Humor. Er will kein Mitleid, sondern Aufmerksamkeit und mehr Toleranz für Flüchtende. Seine ersten Monate in Österreich verbrachte er in einer Flüchtlingsunterkunft in Bad Goisern. Heute lebt er in Linz und arbeitet in Eferding.

Veranstaltung in Gmunden

Vorverkaufskarten sind im Kino Gmunden, bei der Bürgerservicestelle Gmunden, im Buchladen Poetenblau, in der Tabak Trafik Oberwallner und unter www.ki-0816.at erhältlich. ■

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis 15.11.2026/10:00 Uhr
www.tips.at/g/26586
oder QR Code scannen



Dekomarkt Foto: stock.adobe.com/Pixelshop

LIONSCLUB

Sammelaufruf für Schmuck

GMUNDEN. Der Lionsclub Traunsee Allegra sammelt gebrauchten Weihnachtsschmuck und Dekoration für seinen Zweihnachtsmarkt. Die gesammelten Stücke können bis Freitag, 20. November, bei allen Clubmitgliedern oder in der Ordination Doktor Schmidt in Gmunden abgegeben werden.
Der Zweihnachtsmarkt findet am Freitag, 27. November, und Samstag, 28. November, jeweils ab 9 Uhr im SEP vor Intersport statt. Weitere Infos: 0664 1314470 und www.traunsee-allegra.lions.at ■

HEIM-KONZERT

Sassy live in Gmunden

GMUNDEN. Nach ihrem erfolgreichen Solo-Start kehrt Sabine „Sassy“ Holzinger am 13. November 2026 für ein emotionales Heimspiel ins Stadttheater Gmunden zurück.



Sassy Holzinger Foto: Soulspacestudio

Nach 28 Jahren als Stimme der SEER geht Sabine „Sassy“ Holzinger erfolgreich ihren eigenen Weg. Am Freitag, 13. November 2026, gastiert die Sängerin um 20 Uhr mit ihrem Soloprogramm im Stadttheater Gmunden. Mit ihrer unverwechselbaren Stimme prägte sie Austropop-Klassiker wie „Wilds Wossa“, „Sche war’s wennst do warst“ und „Hoamatgfühl“. Heute begeistert Sassy mit eigenen Songs wie „Mama wü tanzen“, „Amoi Nu“ und „Ciao Ciao“. Beim Konzert in Gmunden dürfen sich die Besucher auf eine Mischung aus neuen Hits, gefühlvollen Balladen, internationalen Country-Klassikern und beliebten SEER-Liedern freuen. Für die Sängerin wird der Auftritt in ihrer Heimatregion zu einem besonderen Heimspiel. Karten sind über Floro Ticketservice erhältlich.
Informationen und Reservierungen unter office@floro.at. ■

DON KOSAKEN CHOR

Chorkonzert in Laakirchen

LAAKIRCHEN. Der Don Kosaken Chor Serge Jaroff® tritt am Donnerstag, 19. November, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Laakirchen auf.
Unter der Leitung von Wanja Hlibka präsentiert der traditionsreiche Don Kosaken Chor Serge Jaroff®, der durch Fernsehsendungen und CD-Einspielungen Bekanntheit erlangte, ein neues Konzertprogramm mit kraftvollen Stimmen, innigen Gesängen und unverwechselbaren Klängen.
Veranstaltet wird der Abend vom Katholischen Bildungswerk und der Stadtgemeinde Laakirchen.
Vorverkaufskarten sind um 20 Euro im Pfarramt und im Kulturamt der Stadtgemeinde Laakirchen erhältlich. Restkarten kosten an der Abendkassa 25 Euro. ■



Konzert in der Kirche Foto: Pfarre Gmunden-Ort

KONZERT

Singkreis Ort feiert 30 Jahre

GMUNDEN. Unter dem Motto „Thank you for the music, hallelujah“ feiert der Singkreis Ort sein 30-jähriges Bestehen und lädt am Sonntag, 15. November, um 16 Uhr zu einem Konzert in die Orter Kirche. Das Programm des Jubiläumskonzertes reicht von religiösen Gesängen über Spirituals und Volksliedern bis hin zu Liedern von Hubert von Goisern, dem Hallelujah von Leonard Cohen und dem Lied, das dem Konzert den Titel gibt: Thank you for the music von ABBA. Der Eintritt ist frei. ■

LIONS CLUB

Weihnachtsschmuck-Basar in Bad Goisern

BAD GOISERN. Der Lions Club Dachstein Welterbe lädt am Sonntag, 22. November, von 9 Uhr bis 16 Uhr zum elften Weihnachtsschmuck-Basar ins Katholische Pfarrheim Bad Goisern.

Beim Schmuck-Basar warten Weihnachtsschmuck und Schätze darauf, neue Besitzer zu finden. Für das leibliche Wohl sorgen Bratwürstl, Maroni, Punsch, Kaffee und Kuchen. Auch ein Glücksrad wird es geben. Der Erlös der Veranstaltung kommt bedürftigen Menschen in der Welterberegion zugute.
Doch bevor gestöbert und eingekauft werden kann, ist die Bevölkerung zum Spenden eingeladen: Von 17. bis 20. November sammelt der Lions Club wieder „alte“ Schätze, die beim Basar angeboten werden können.
Die Sammelstellen befinden sich in Bad Goisern im Katholischen Pfarrheim (Abgabe von 9 bis 11 Uhr) sowie bei Einzigartig Hairvision (Abgabe von 8 bis 18 Uhr) und in Bad Ischl bei „Einfach H“ in der Kaltenbachstraße 4 (Abgabe von 9 bis 18 Uhr). ■



Weihnachtsschmuck-Basar in Bad Goisern Foto: LC Dachstein Welterbe



Thomas A. Klar Foto: privat

VORTRAG

Mikroskopie

TRAUNKIRCHEN. Wie die quantenchemischen Eigenschaften von Farbstoffmolekülen die Grenzen der optischen Mikroskopie erweitern, erläutert Thomas A. Klar am Freitag, 20. November, um 19 Uhr, im Klostersaal Traunkirchen. Der Vortrag trägt den Titel „Grenzenlos Scharf: Quantenchemie trifft Mikroskopie und Lithographie“. Der Eintritt erfolgt gegen eine freie Spende. Die Internationale Akademie Traunkirchen bittet um Anmeldung unter www.akademietraunkirchen.com ■

KONZERT

CubaBoarisch 2.0 spielt Havanna Viva

OHLSDORF. Die Band CubaBoarisch 2.0 tritt am Samstag, 14. November, im Mezzo Ohlsdorf auf. Das Konzert „Havanna Viva!“ beginnt um 19.30 Uhr.

CubaBoarisch 2.0 verbindet kubanische und bayerische Musik. Zum Repertoire der Band gehören unter anderem Salsa, Son und Landler. An der Front der Band stehen die kubanische Vollblutmusikerin und Sängerin Yinet Rojas Cardona und das Chiemgauer Original Leo Meixner.

„Havanna Viva!“

Yinet wurde in Guantanamo geboren und lebte lange in der kubanischen Hauptstadt Havanna. Deswegen heißt der neue Tourhit der Cubaboarischen „Havanna Viva! – als Yinets Hommage an die Heimatstadt. Leo Meixner stammt aus dem Chiemgau, singt von seiner Heimat Oberbayern und spielt dazu steirisches Akkordeon. Karten für das Konzert sind am Kulturamt Ohlsdorf erhältlich. ■



CubaBoarisch 2.0 Foto: www.cubaboarisch2-0.de

FEUERWEHRMUSIKKAPELLE

Cäcilienkonzert

EBENSEE. Die Feuerwehrmusikkapelle Langwies (FML) veranstaltet auch heuer ihr traditionelles Cäcilienkonzert.
Am Samstag, 14. November, lädt die Kapelle um 19 Uhr zum Konzertabend in den Festsaal des Schulzentrums Ebensee ein. Unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Fritz Neuböck und Joseph Lahnsteiner erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Alois Eberl spielt als Gastsolist auf der Posaune einige Stücke.
Der Eintritt zum Konzert ist frei, um freiwillige Spenden wird gebeten. ■



DICHTERLESUNG

Von Ebensee nach Peking

BAD ISCHL. Am Freitag, 20. November, um 19 Uhr findet im Rahmen vom „Almsommer 2024“ eine Dichterlesung im kleinen Pfarrsaal in Bad Ischl statt. Dabei stehen die beiden Heimatdichter Martin Schmoller und Hans Waldried Moser im Mittelpunkt. Anlass sind der 35. Todestag Schmollers und der 135. Geburtstag Mosers.
Gerhard Größwang liest aus ihren Werken. Auch der Innviertler Dichter Karl Pumberger-Kasper wird eigene Werke vortragen. Für die musikalische Begleitung sorgt die „Saiten-Knepf-Musi“. Werner Miklautsch moderiert den Abend. Zudem wird eine bisher unveröffentlichte Tonaufnahme von Martin Schmoller aus den 1970er-Jahren eingespielt. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden sind erbeten. ■



„Querbeet“ gemeinsam mit dem Bad Goiserer Martinschor Foto: Matthias Braun

CHORKONZERT

Buntes Programm bei Herbstkonzert-Reihe

TRAUNKIRCHEN/BAD GOISERN. Der Projektchor „Querbeet“ aus Traunkirchen und der Bad Goiserer Martinschor gestalten im November zwei musikalische Ereignisse in Sachen Chormusik.

Die Auftritte finden am Samstag, 14. November, um 19 Uhr im Klostersaal Traunkirchen und am Sonntag, 15. November, um 17.30 Uhr in der katholischen Kirche in Bad Goisern statt. Der im April 2026 gegründete Projektchor „Querbeet“ steht unter der Leitung von Ronja Böhler. Den Bad Goiserer Martinschor leitet Konstantin Schrempf. Gemeinsam präsentieren die beiden Chöre ein Programm mit traditioneller und moderner Chormusik.
Im Anschluss an die Konzerte laden die Chöre zu einem Beisammensein ein. ■

ERSTER GROSSLAUF

Perchten- und Krampuslauf

PINSDORF. Die Traunsee Teufel organisieren heuer das erste mal einen Perchten und Krampus Großlauf im Ortszentrum von Pinsdorf.
Der Großlauf findet am Samstag, 14. November, ab 17.30 Uhr im Ortszentrum von Pinsdorf statt. Es werden 20 Gastgruppen beim Lauf erwartet.
Der Eintritt ist frei. Im Anschluss ist eine Aftershowparty geplant. ■



Großlauf Symbolfoto: stock.adobe.com/rubrafoto



JUBILÄUMSKONZERT

165 Jahre Stadtchor

GMUNDEN. Der Stadtchor Gmunden veranstaltet ein szenisches Chorkonzert mit musikalisch literarischen Streifzügen anlässlich des 165-jährigen Bestehens des Chors sowie der communale 2026.

Zum 400-jährigen Gedenken an den Bauernkrieg von 1626 stehen beim Chorkonzert mit szenischer Lesung literarische Streifzüge durch Salzburg und Oberösterreich auf historischen und fiktiven Frauenspuren auf dem Programm.
Dabei stehen zwei Frauen im Mittelpunkt: die fiktive Bäuerin Magdalena Aichberger aus Pinsdorf und Katharina von Bora, bekannt als „Die Lutherin“. In einer Verbindung aus Musik und Text begegnen sich ihre Stimmen über Zeit und Raum hinweg. Ihre Geschichten erzählen von Gerechtigkeit, Glauben und weiblicher Selbstermächtigung.



Chorkonzert Foto: stock.adobe.com/tsuguliev

Konzert in Pinsdorf

Das Chorkonzert findet am Sonntag, 15. November, um 19 Uhr in der Katholischen Pfarrkirche Pinsdorf statt. Neben dem Stadtchor Gmunden wirken auch der Belcanto-Chor Salzburg und der Musikverein Pinsdorf am Konzert mit. Weiters sucht der Stadtchor Gmunden neue Sänger. Die Proben finden jeden Dienstag um 19.30 Uhr in der Georgstraße 20 in Gmunden statt. ■

TIPPS DER WOCHE

Terminkalender

DONNERSTAG, 12.11.

ALTMÜNSTER: ELKI Zentrum Traunsee, 19:00 Uhr, Einführung in die Meditation - Referent Martijn Pilon, Kursbeitrag: € 12,00 / Person, ELKI Zentrum Traunsee, 07612-88630

EBENSEE: Kino, 20:00 Uhr, Filmprogramm - Teenage Sex and death at Camp Miasma - Horror

FREITAG, 13.11.

ALTMÜNSTER: ELKI Zentrum Traunsee, 08:30 Uhr, Babymassage „Schonischin - Methode", Referentin Edith Wiesauer, Kursbeitrag: € 18,00, ELKI Zentrum Traunsee, 07612-88630

EBENSEE: Kino, 20:00 Uhr, Filmprogramm - Teenage Sex and death at Camp Miasma - Horror

GMUNDEN: Die Galerie, Rinnholzpl. 8, 00:00 Uhr, Ausstellung „Memento Mori" von Ferdinand Reisenbichler, Dauer: bis 28. November 2026

GMUNDEN: Seegrün, Traungasse 5-7, 19:00 Uhr, Ausstellungseröffnung, C. Perseis Bildhauerei, I. Strolz-Taferner Malerei

GMUNDEN: Landgasthof Grünberg am See, 19:30 Uhr, Buchpräsentation mit Musik „Das Wesen der Einsamkeit" - Alfred Ziermayr

HALLSTATT: Kulturhaus Hallstatt, Seestraße 169, 4830 Hallstatt, 18:30 Uhr, 35 Jahre Kulturverein kunterbunt KulturBunt Hallstatt! Feiert mit uns!, Freut euch auf einen Abend mit Musik und Stimmung

SEEWALCHEN: Tostmann Trachten, Hauptstraße 1, 4863 Seewalchen, 9 - 18:00 Uhr, Flohmarkt, FLOHMARKT Dirndl, Janker, Stoffe u.v.m.

SAMSTAG, 14.11.

BAD GOISERN: Festsaal Bad Goisern, 08:30 Uhr, Frühstücks-Treffen für Frauen, Gemütliches Frühstück mit Musik und Vortrag, Bibellesebund Österreich, info@bibellesebund.at

SEEWALCHEN: Tostmann Trachten, Hauptstraße 1, 4863 Seewalchen, 9 - 13:00 Uhr, Flohmarkt, FLOHMARKT Dirndl, Janker, Stoffe u.v.m.

TRAUNKIRCHEN: Klostersaal, 19:00 Uhr, Bunt gemischte Chormusik „Querbeet" - „Martinschor", Im Anschluss fröhliches Beisammensein

SONNTAG, 15.11.

BAD GOISERN: Katholische Kirche, 17:30 Uhr, Bunt gemischte Chormusik „Querbeet" - „Martinschor", Im Anschluss fröhliches Beisammensein

EBENSEE: Kino, 20:00 Uhr, Filmprogramm - Teenage Sex and death at Camp Miasma - Horror

MONTAG, 16.11.

ALTMÜNSTER: ELKI Zentrum Traunsee, 09:00 Uhr, Baby- und Stilltreff, Referentin Steffi Wittmann, Kursbeitrag: € 5,00, 07612-88630

ALTMÜNSTER: ELKI Zentrum Traunsee, 18:00 Uhr, Intuitive Innenschau, Referentin Viola Pilon, Kursbeitrag: Kostenlos, ELKI Zentrum Traunsee, 07612-88630

DIENSTAG, 17.11.

ALTMÜNSTER: ELKI Zentrum Traunsee, 09:00 Uhr, Walk & Talk für Mamas, Referentin Julia Hackl, Kursbeitrag: € 10,00, ELKI Zentrum Traunsee, 07612-88630

ALTMÜNSTER: ELKI Zentrum Traunsee, 18:30 Uhr, Adventkranzbinden, Referentin Julia Topf, Kursbeitrag: € 18,00, ELKI Zentrum Traunsee, 07612-88630

EBENSEE: Kino, 20:00 Uhr, Filmprogramm - Das gewisse Etwas - Komödie

MITTWOCH, 18.11.

ALTMÜNSTER: ELKI Zentrum Traunsee, 09:00 Uhr, Weihnachtlicher Spielevormittag nach Montessori, Referentin Julia Peneder, Kursbeitrag: € 18,00 inkl. Spielideen, ELKI Zentrum Traunsee, 07612-88630

ALTMÜNSTER: Volksschule, Reindlmühl, 15:30 Uhr, Blutspenden, Zeit: 15:30 - 20:30

ALTMÜNSTER: ELKI Zentrum Traunsee, 19:00 Uhr, Räucherworkshop, Referentin Gertraud Pühringer, Kursbeitrag: € 10,00, ELKI Zentrum Traunsee, 07612-88630

DONNERSTAG, 19.11.

ALTMÜNSTER: Pfarrsaal, Blutspenden, Zeit: 15:30 - 20:30 Uhr

ALTMÜNSTER: ELKI Zentrum Traunsee, 19:00 Uhr, Einführung in die Meditation, Referent Martijn Pilon, Kursbeitrag: € 12,00, 07612-88630

BAD GOISERN: Kirchenwirt, 14:00 Uhr, Kegeln - Seniorenbund

LAAKIRCHEN: Pfarrkirche, 19:30 Uhr, Don Kosaken Chor Serge Jaroff

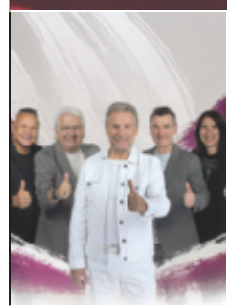
FREITAG, 20.11.

ALTMÜNSTER: Pfarrsaal, 00:00 Uhr, Krippenausstellung mit Vernissage, Dauer: 20. - 22.11.2026

ALTMÜNSTER: ELKI Zentrum Traunsee, 17:00 Uhr, Erste Hilfe Vortrag bei Säuglings- und Kindernotfällen, Referentin Elisabeth Gruber, Kursbeitrag: € 20,00, 07612-88630

GMUNDEN: Punschstand/Werkskapelle, Scharnsteiner Str. 60, 16:00 Uhr, Laufenten-Club Punschstand zugunsten Jugendprogramm - Werkskapelle Laufen Gmunden-Engelhof, Kinderprogramm 16 - 18.00 Uhr





NOCKIS
LIVE KONZERT
28. NOV. 2026 FREISTADT MESSEHALLE 2
03. SEPT. 2027 STEYR STADTTHEATER
04. SEPT. 2027 LEONDING KÜRNBERGHALLE



NIK P. & BAND
GROSSE LIVE SHOW MIT DEN GRÖSSTEN HITS!
5. MÄRZ 2027 GMUNDEN TOSCANA
6. MÄRZ 2027 LEONDING KÜRNBERGHALLE



DIE GROSSEN OBERÖSTERREICH KONZERTE
HANSI HINTERSEER
NACHMITTAGSKONZERT!
22. MAI 2027 LEONDING KÜRNBERGHALLE
23. MAI 2027 GMUNDEN TOSCANA



DIE AMIGOS &
DANIELA ALFINITO
NACHMITTAGSKONZERT!
25. SEPT. 2027 LEONDING KÜRNBERGHALLE

ORF OÖ Weil wir OÖ lieben
POSTL SHOWS
TICKETS: postl-shows.at oeticket



Vorlesestunde Foto: Stadtgemeinde Gmunden/KI

ZWEISPRACHIG

Vorlesestunde

GMUNDEN. Die Stadtbücherei Gmunden lädt am Freitag, 13. November, von 15 bis 16 Uhr zu einer kostenlosen Vorlesestunde auf Deutsch und Englisch ein. Die Veranstaltung „Hello & Hallo!“ richtet sich an Kinder von fünf bis acht Jahren und ihre Begleitpersonen. Die amerikanische Künstlerin und Geschichtenerzählerin Heather Mendoza gestaltet die Stunde mit Geschichten und kreativen Aktivitäten. Englischkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung findet in der „lila Höhle“ im ersten Stock der Stadtbücherei in der Traungasse 4 statt. ■

JUBILÄUMSAUSSTELLUNG

AdventZauber in den Stallungen der Kaiservilla in Bad Ischl

BAD ISCHL. Am Samstag, 28. November, ist es so weit: Die historischen Stallungen der Kaiservilla öffnen zum zweiten Mal ihre Tore für den AdventZauber von Christine Habsburg-Lothringen und Johanna Sarnthein.



Der AdventZauber findet am ersten Adventwochenende statt. Foto: Christoph Plamberger

Bei freiem Eintritt erwartet die Besucher an zwei Tagen ein kuratierter Adventmarkt mit rund 40 ausgewählten Ausstellern aus ganz Österreich, Bayern und insbesondere aus dem Salzkammergut.
Mode, Schmuck, Keramik, Düfte, Interior und Kulinarik: Die Aussteller präsentieren ein vielfältiges Angebot für alle, die auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken sind.

25 Jahre Meisterstrasse

Ein Highlight ist heuer die Meisterstrasse, die erstmals beim AdventZauber vertreten ist.
Im Nordstall präsentiert sie eine Ausstellung ausgewählter Handwerksbetriebe aus unterschiedlichen Branchen und rückt damit traditionelles Können, Qualität und zeitgemäßes Handwerk in den Mittelpunkt. 25 Jahre nach dem ersten MeisterAdvent in Bad Goisern kehrt die Meisterstrasse damit zurück ins Salzkammergut: Mit traditionellem Glühwein aus dem Kupferkessel, Kulinarik und Handwerk aus der Region und darüber hinaus. ■

i Die Stallungen der Kaiservilla sind erreichbar über den Parkeingang der Kaiservilla. Der AdventZauber findet am Samstag, 28. November, von 10 Uhr bis 19 Uhr, sowie am Sonntag, 29. November, von 10 Uhr bis 16 Uhr statt.

HISTORICUM SALZKAMMERGUT

Vertrauen in Politik und Medien diskutiert

BAD ISCHL. Über Vertrauen in Politik und Medien diskutieren am Samstag, 21. November, 17 Uhr Schriftstellerin Eva Menasse, Schauspieler Cornelius Obonya sowie die Historiker Verena Moritz und Hannes Leidinger im Kongress- & Theaterhaus Bad Ischl.



Cornelius Obonya Foto: Hannes Heide

Die Veranstaltung findet auf Initiative des Europaabgeordneten Hannes Heide im Rahmen des Historicum Salzkammergut statt. Moderiert wird die Diskussion von Journalist Günter Kaindlstorfer.
Im Mittelpunkt stehen Fragen nach dem Verlust der Glaubwürdigkeit von Politik und Medien, dem Einfluss von Populismus und Desinformation sowie möglichen Parallelen zur Vergangenheit. Das Historicum Salzkammergut möchte damit Diskussionsreihen fortsetzen, die im Programm der Kulturhauptstadt Bad Ischl begonnen haben. ■

i Der Eintritt kostet 15 Euro. Karten sind im Vorverkauf bei der Salzkammergut Touristik unter 06132 2400051 erhältlich. Die Abendkassa öffnet um 16 Uhr.

VORTRAG

20 Jahre Kenia-Hilfe

BAD ISCHL. Seit mittlerweile 20 Jahren setzt sich der Oberösterreicher Eddie Kroll mit seinem Hilfsprojekt „Schilling für Shilling“ für Menschen in Kenia ein. Am Donnerstag, 19. November, 19 Uhr gibt der Vereinsgründer im Pfarrheim Pfandl Einblicke in sein Lebenswerk.



Eddie Kroll in Bad Ischl Foto: privat

Was vor 20 Jahren mit dem Bau einer Wasseranlage begann, hat sich zu einem umfassenden Hilfsprojekt entwickelt. Insgesamt wurden bereits fünf Brunnen- und Wasseranlagen sowie eine große Schulanlage in Majo Moto errichtet. Gemeinsam mit einem Schweizer Partnerverein wurde zudem eine medizinische Versorgungseinrichtung geschaffen.
In den vergangenen zwei Jahrzehnten konnten auf diese Weise insgesamt rund 1,2 Millionen Euro an Spendengeldern für die Hilfsarbeit gesammelt werden.

Vortrag in Bad Ischl

Die Besucher erwartet bei Krolls Vortrag in Bad Ischl eine Reise durch 20 Jahre Hilfsarbeit.
Neben dem Vortrag haben die Besucher auch verschiedene Möglichkeiten, das Hilfsprojekt zu unterstützen. ■

TOP-Termine


Foto: HalloSocials

BENEDIKT MITMANNSGRUBER LIVE
BAD ISCHL. Am Freitag, 20. November, 19.30 Uhr, gastiert Benedikt Mitmannsgruber mit seinem Programm „1996" im Kongress & TheaterHaus Bad Ischl. Eine Hommage an das Aufwachsen im Nirgendwo. Eine Liebeserklärung an die vergessenen Kaffs. Karten gibts bei Ö-Ticket.


Foto: Karin Presnik

LIVE-KONZERT MIT NIK P.
GMUNDEN. Der Künstler, Songwriter und Produzent Nik P. kommt am Freitag, 5. März 2027, um 19.30 Uhr für ein Live-Konzert mit seinen größten Hits in die Toscana. Vorverkaufskarten sind auf www.postl-shows.at oder www.oeticket.com und in allen oeticket-Shops erhältlich. Ticketservice: Tel. 01 96096.


Foto: HoNu

HANSI HINTERSEER LIVE
GMUNDEN. Die Toscana verwandelt sich am Sonntag, 23. Mai 2027, um 16 Uhr in eine Schlager-Bühne, wenn Hansi Hinterseer mit seinem Soloprogramm begeistert. Vorverkaufskarten sind auf www.postl-shows.at oder www.oeticket.com und in allen oeticket-Shops erhältlich. Ticketservice: Tel. 01 96096.


Foto: Nikola Mažibrada

THE SPIRIT OF FREDDIE MERCURY
VÖCKLABRUCK. Queen Sensation, eine der besten Tribute-Bands der Welt präsentiert in einer grandiosen Rock & Music Show die größten Hits von Freddie Mercury und Queen am 13.02. im Stadtsaal Vöcklabruck. Karten: oeticket.com, vbruck.at, Trafikplus, Libro, Maximarkt, Schröder Konzerte 0732/221523

ALFA LAAKIRCHEN

Martinimarkt

LAAKIRCHEN. Der Laakirchner Martinimarkt findet am Samstag, 14. November, und Sonntag, 15. November, im Kulturzentrum ALFA in Laakirchen-Steyrermühl statt.

Beim Laakirchner Martinimarkt bietet eine Vielzahl an ausgewählten Ausstellern ihr Handwerk an. Besucher können außerdem Handwerkern und Künstlern bei ihrer Arbeit zusehen.
Beim Martiniritt am Ufer der Traun wird die Legende des heiligen Martin dargestellt. Das Musikprogramm reicht von traditioneller Tanzlmusik bis zu moderner Volksmusik.
Die Kinderfreunde gestalten ein Programm für junge Besucher.
Regionale Betriebe bieten im Innen- und Außenbereich unter anderem Burger, Bratwürstel, Bauernkrapfen und Brote an.
Der Markt ist an beiden Tagen von jeweils 9 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet fünf Euro. Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre haben freien Eintritt. Weitere Informationen gibt es unter www.laakirchen.at/martinimarkt ■


Laakirchner Martinimarkt Mitte November Foto: Stadtgemeinde Laakirchen


Anzeige / Foto: Schuster KG

Attnang-Puchheim: Schlafberatungstage: Ausreichend Zeit zum Probeliegen in entspannter, angenehmer Atmosphäre. Testen Sie das geniale VIDairFLEX Luftbett-Schlafsystem.
Fr, 13.11.26 von 9 - 17.00 und Sa, 14.11.26, von 9 - 15.00, Römerstraße 101, 4800 Attnang-Puchheim.
☎ 07674 65101, www.studio-schuster.at

NEU: Veranstaltungen online eintragen!
Unser Veranstaltungskalender ist jetzt digital, moderner und übersichtlicher.
Tragen Sie Ihre Veranstaltung ganz einfach selbst und kostenlos über
www.tips.at/termine
ein.


Ihre Redakteurin vor Ort
Barbara Gröstlinger
+43 7612 63450-2214
b.groestlinger@tips.at
www.tips.at


Auflösung Sudoku

2	9	6	5	7	8	4	3	1
3	5	8	2	4	1	9	7	6
7	1	4	6	3	9	8	2	5
5	6	9	4	8	2	7	1	3
4	8	3	7	1	5	2	6	9
1	7	2	3	9	6	5	8	4
6	4	1	9	2	7	3	5	8
8	3	7	1	5	4	6	9	2
9	2	5	8	6	3	1	4	7

Mehr Rätsel auf tips.at/spiele

TOP-Termine


Foto: Olaf Heine

HARRY G GASTIERT IN GMUNDEN
GMUNDEN. Am Mittwoch, 18. November, 19.30 Uhr, gastiert Harry G mit seinem Programm „HoamStories" im Toscana Congress Gmunden. Dabei bringt Harry G neueste Beobachtungen aus seinem Alltag auf die Bühne, bei denen sich das Publikum peinlich berührt wiedererkennen wird. Karten: Ö-Ticket


Foto: Tim Lutton

ABBA SYMPHONIC AM DOMPLATZ
LINZ. Die unvergesslichen Songs von ABBA in symphonischer Dimension: Am 15. Juli bringt Klassik am Dom mit „ABBA Symphonic" die Welthits der Pop-Ikonen auf den Domplatz Linz. Zu erleben sind Emma Kershaw, Abbie Osmon und das Royal Philharmonic Orchestra London. Karten: klassikamdom.at


Foto: Julia Wesely

BLASMUSIK AM DOM
LINZ. Blasmusikalische Höhepunkte bringt „Blasmusik am Dom" am 18. Juli auf den Domplatz Linz. In Kooperation von Klassik am Dom und dem OÖ. Blasmusikverband werden die Original Woodstock Musikanten und das Ensemble Pro Brass in beeindruckender Kulisse zu erleben sein. Karten: klassikamdom.at


Foto: Erik Umphrey

KLASSIK AM DOM: GREGORY PORTER
LINZ. Eine der großen Stimmen des internationalen Jazz eröffnet das Jubiläumsjahr von Klassik am Dom 2027: Am 8. Juli kehrt Gregory Porter auf den Domplatz Linz zurück. Der zweifache Grammy-Preisträger begeistert mit warmem Bariton und einem Mix aus Jazz, Soul, Gospel und R&B. Karten: klassikamdom.at

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



RUNDREISE „MAGISCHES FINNLAND & DAS NORDKAP“

Vom Land der tausend Seen bis zum Ende Europas

23.06.-29.06.2027 / 18.08.-24.08.2027



STRÖMUNGSWECHSEL

Auf den Spuren der k.u.k. Monarchie von Wien bis Osijek

Donau-Flusskreuzfahrt Österreich – Ungarn – Kroatien
Reiseverlauf: Wien – Visegrád – Budapest – Baja – Mohács/Pécs – Osijek

20.-23. März 2027 / 23.-27. März 2027 (Karwoche)



ADVENTSPEKTAKEL IN PRAG

Den Advent in der „Goldenen Stadt“ erleben!

27.-29.11.2026

Prag erstrahlt zur Vorweihnachtszeit im festlichen Glanz: erleben Sie drei stimmungsvolle Tage mit Weihnachtsmärkten, historischen Gassen und einer Dinner-Kreuzfahrt auf der Moldau mit herrlichem Blick auf die goldene Stadt.



COSTA FASCINOSA KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER ITALIEN, FRANKREICH

23.-31.10.2027



MALAGA IN DEN SEMESTERFERIEN

Sonne, Strand und südländisches Flair

16.-20.02.2027

Entfliehen Sie dem Winter und erleben Sie fünf sonnige Tage an der Costa del Sol! Málaga begeistert mit mediterranem Flair, malerischen Gassen und dem glitzernden Mittelmeer. Entdecken Sie die Stadt, entspannen Sie an herrlichen Stränden oder erkunden Sie die romantischen Bergdörfer der Region.



COSTA FAVOLOSA

KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER

20./21.-27.03.2027

Tips Special
inklusive Bus ab Linz



PRAG - DIE STADT DER TAUSEND TÜRME

Zu Pfingsten die „Goldene Stadt“ erleben!

14.-17.05.2027

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!

Tips Reiseträume TV